

stadtland

magazin

Das Mitmachmagazin für die Region.



Der Frühling ist angekommen... Auf zur Ostereiersuche!

Liebe Leserinnen und Leser,

das Wetter spielt teilweise noch ein wenig verrückt, aber offiziell hat der Frühling bereits begonnen. Die ersten sonnigen Frühlingstage luden bereits zum Verweilen im Freien ein. Die Ostertage stehen jetzt im Monat April vor der Tür, und der Osterhase versteckt wieder fleißig in vielen Gärten seine bunten Ostereier. In unserer Umfrage erkundigten wir uns bei Menschen aus der Region: »Wie verbringst du die Ostertage?« Viele von ihnen verbringen die Ostertage traditionell mit der Familie.

Für Helmut Kruse und Dieter Kofort, zwei Rentner aus Sendenhorst, beginnt am Ostersonntag ein ganz besonderes Erlebnis: Sie starten mit ihrem Trecker und Wohnwagen zu ihrem ausgesuchten Reiseziel Portugal. Eine tolle Geschichte, von der sie uns im Einzelinterview auf den Seiten 6 und 7 erzählen. Wir vom stadtland magazin werden die beiden auf ihrer Reise mit einem monatlichen Reisebericht begleiten. Aber zuerst einmal wünschen wir ihnen einen guten Start!

Unser Verein des Monats ist in dieser Ausgabe die Pfadfinder-Gemeinschaft aus Sendenhorst. Spiel, Natur, Gemeinschaft und Abenteuer stehen hier an erster Stelle. Besuchen Sie doch die Pfadfinder am Ostersonntag ab 20.15 Uhr zu ihrem traditionellen Osterfeuer, und machen Sie sich ein Bild von dem erlebnisreichen Pfadfindergelände im Geisterholz.

Zu den Ostertagen darf der Spargel natürlich nicht fehlen. Johanna Austermann vom Hofladen Austermann in Warendorf stellt uns ein schmackhaftes Spargel-Rezept auf der Seite 19 vor. Überraschen Sie Ihre Lieben zu den Ostertagen mit diesem besonderen Spargeltipp.

Für diejenigen, die das Abenteuer auf 2 Rädern suchen, wird der Reisetipp vom Reisebüro Gerhardt in Sendenhorst mit Sicherheit ein ganz besonderes Feeling bringen (Seite 21).

Viele, viele, buntbemale Ostereier haben wir in dieser Ausgabe versteckt. Die Kinder und Jugendlichen von der Schulstation im St. Josef-Stift in Sendenhorst waren für uns sehr fleißig und malten diese tollen Ostereier. Jedes einzelne Osterei ist großartig in der Gestaltung und

Farbe geworden. Ich danke Euch sehr herzlich dafür! Klasse!

Doch wie viele Ostereier sind – inklusive die auf dem Titelbild – in dieser Ausgabe versteckt? Machen Sie sich auf die Suche und schicken uns Ihren Tipp mit der Anzahl der Ostereier (ausgenommen sind die Anzeigen auf den jeweiligen Seiten unten).

Viel Spaß bei der Ostereiersuche!

Ein schönes Osterfest bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein wünscht Ihnen



Alexandra Wuttke
Chefredakteurin

Wer den Stein
vom Herzen schiebt,
schenkt seiner Seele
jederzeit ein Ostern.

(Monika Minder)



Moment mal bitte:

Die Hoffnung niemals aufgeben

Ostern erhellt auch die dunkelsten Tage unseres Lebens
Gedanken von Wolfram Opperbeck



April, der macht, was er will... Ja, das ist wohl beim Wetter leider so. Aber sonst haben wir doch immer die Chance, Einfluss darauf zu nehmen, was wir selber wollen. Klar, das hilft nicht viel beim Wetter, aber das bestimmt ja schließlich nicht unser ganzes Leben.

Wir sollten viel öfter eben daran denken, das zu tun, was wir selber wollen. Und dazu hilft vielen sicher die Botschaft des Osterfestes. Nein, ich meine nicht die süßen Häschen, die uns Freude bereiten sollen, obwohl es sie ja in echt nicht wirklich gibt. Vielmehr gibt es aus der christlichen Osterbotschaft viel Licht, das die Dunkelheit unseres Alltags erhellen kann, wenn wir es denn zulassen. Schauen wir deshalb doch öfter mal auf die frohe Osterbotschaft, die von der Auferstehung dieses Jesus von Nazareth berichtet und daraus auch außerordentlich brauchbare Schlussfolgerungen zieht. Auch wenn für viele, nicht nur Christen, die Karwoche als die dunkelste Woche des Jahres bevorsteht. Aber dann dürfen eben die Ostertage nicht übersehen werden: Die Botschaft der Auferstehung, die für die Anhänger Jesu zu einem großen Hoffnungsschimmer für das Leben wurde.

Und für diejenigen, die daran nicht glauben können, schwebt vielleicht auch ein Hoffnungsschimmer vor Augen: Der Frühling, die Zeit neuen Lebens, die wir nicht nur in der Jahreszeit, sondern auch in der Schöpfung wahrnehmen können. Die Natur blüht sichtbar auf. Und durch die Osterbotschaft können wir den Sieg des Lebens über den Tod spüren, was uns dann sicher auch innerlich lebendiger werden lässt. Ostern als eine Erfahrung der Freiheit. Wir können spüren, was es heißt, alle

Fesseln der Angst und der inneren Blockaden abzulegen, aufzustehen und selbst zu leben. Und das könnte doch dann die Gedanken vom Tod zum Leben in uns aufkommen lassen. Konkret würde das bedeuten: Ich stehe auf aus dem Grab meiner Angst, meiner Resignation, meiner Dunkelheit, meiner Depression, meiner Hemmungen und Blockaden.

Osterzeit – Zeit der Erneuerung

Ja, so kann die Osterzeit dann wirklich zu einer Zeit der Erneuerung werden. Das neue Leben nach der »Auferstehung« will alles Alte und Verbrauchte in uns erneuern, so wie der Frühling die abgestorbene Natur erneuert und erfrischt. Also, als ich solche Tagesimpulse vom Pater Anselm Grün las, bekamen für mich die Ostergedanken eine ganz besondere Bedeutung, und ich bin überzeugt, sie helfen mir, mich selbst anzunehmen und zeigen den Weg zur Freiheit und zu neuem Leben. Warum also nicht die Osterzeit dazu gebrauchen, seinen Weg jeden Tag auf neue Weise aufrecht und aufgerichtet in dieser Welt zu leben. Ostern kann dann heißen: daran glauben, dass auch für mich die Liebe stärker ist als der Tod. Also niemals aufgeben. Egal, was uns herunterzieht. Denn es wird immer welche geben, die an unserer Seite stehen. Ich weiß, es klingt banal, jetzt auch auf die Weisheit hinzuweisen: Man muss immer einmal mehr aufstehen als man fällt. Aber wir dürfen wirklich niemals aufgeben, egal, was uns herunterzieht. Also, immer mit der Hoffnung leben!

Und dabei auch durchaus mal ganz besonders auf die Karwoche schauen. Kann sie uns vielleicht Hinweise auf Formen eines hoffnungsvollen Lebens geben? Aber selbst wenn jemand einen für ihn scheinbar aussichtslosen Tiefpunkt, sozusagen den Karfreitag seines Lebens erlebt, folgt auch für ihn die Osternacht, die zeigen soll, dass selbst nach dem Tod nicht alles aus ist. Christen glauben an das Leben danach. Aber für alle Menschen gilt: Nach jeder noch so schweren Katastrophe geht auch das Leben in dieser Welt weiter, denn: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Vielleicht nutzen wir doch die Zeit zu Ostern einfach mal dazu, über Licht und Schatten in unserem Leben nachzudenken. Ich bin überzeugt, dass auch bei denen, die sich immer wieder die dunkle Brille der Verzweiflung aufsetzen, Licht von denen herüberkommt, die uns helfen wollen, aus so manchen Ruinen des Lebens aufzustehen.

Und das gehört nicht zu den Aprilscherzen. Die können wir doch sowieso vergessen, weil sie nur nerven, oder? Stattdessen sollten wir die Osterbotschaft als entscheidenden Hinweis zur Gestaltung unseres Lebens annehmen. Egal, wie wir Tod und Auferstehung Jesu verstehen wollen.

Ich wünsche jedenfalls allen, ob sie an die Botschaft von Ostern glauben können oder nicht, dass sie sich in ihrem Leben wenigstens für einen der Wege über die Brücke von Tiefen des Lebens entscheiden und damit sich und anderen Grund zur Hoffnung geben.

Und dazu von ganzem Herzen Frohe Ostern und immer wieder Auferstehung!

Rost Schmiede
Garten & Wohnen
Sichtschutzelemente
Beeteinfassungen
Dekorationen
Hochbeete
Stelen
uvm
Gildestraße 16 • Drensteinfurt
02508 7690189
rostschmiede.net

Anzeige

Münster's schönster Biergarten 2015

Gasthof
Biergarten **Kiepe** Kegelbahn
Gesellschaftsräume
Hofstraße 21 • 48167 Münster-Wolbeck
Tel. 0 25 06 / 73 78 • www.kiepe-wolbeck.de

Goldschmiede

Georg Büttner und sein Team



Aus alt mach neu

In unserer Werkstatt arbeiten wir
nach Ihren Ideen oder Wünschen.

Fragen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

- Hauseigene Uhrmacherwerkstatt •
- Goldschmiedewerkstatt • Fasserwerkstatt •

Filialen: Freckenhorster Straße 1
48231 Warendorf
Tel./Fax 02581 781 15 21

Lange Straße 22
59302 Oelde
Tel./Fax 02522 29 22

Elmstraße 16
59320 Ennigerloh
Tel 02524 262 49 30

www.goldschmiede-buettner.com

WIE VERBRINGST DU DIE OSTERTAGE?

ANTWORTEN VON MENSCHEN
AUS DER REGION



»Ganz klassisch: Das Haus wird schön dekoriert, wir werden unsere Eltern besuchen, wenn das Wetter mitspielt, werden wir die Zeit gerne draußen verbringen. Wenn unser Sohn Rico mitspielt, darf er auch im Garten so manche Kleinigkeit suchen.«

**Jürgen Wallmeyer,
Sendenhorst**



»Ich verbringe das Osterfest mit meiner Familie. Wir sitzen in gemütlicher Runde beisammen zum Frühstück/Brunch. Zum »Ritual« bei uns gehört es, am Ostersonntag die versteckten Ostereier zu suchen, woran ich trotz meines Alters enormen Spaß habe.«

**Denise Tschirner,
Sendenhorst**



»Ich freue mich auf Ostern, da treffen wir uns alle bei Oma und Opa zum Ostereier suchen und Kuchen essen.«

**Ida Hegemann,
4 Jahre**



»Wir feiern dieses Jahr Ostern in einer Mutter-Kind-Kur in Kühlungsborn. Wir freuen uns sehr darauf und sind schon gespannt, was uns erwartet. Damit unsere Familie auch zu Ostern komplett ist, wird uns Jens, mein Mann und Johannas Papa, in der Mutter-Kind-Kur besuchen, und wir werden zusammen etwas Schönes unternehmen.«

**Jill Averbeck mit Tochter Johanna,
Sendenhorst**



»Ostern ist die jährliche Feier zum Gedenken an die Auferstehung Jesu. Der Glauben an Menschlichkeit ist dort wesentlich. In diesem Jahr werden wir die Ostertage auch mit Freunden aus anderen Kulturen verbringen. Unabhängig der Religionszugehörigkeiten werden wir den Brauch des Eiersuchens mit den Kids genießen!«

**Matthias Greifenberg,
Sendenhorst**



»Als meine Neffen alt genug für die Ostereiersuche waren, begann mein Vater, alljährlich alle unsere Familienmitglieder in unseren großen Garten einzuladen. Er versteckte die Schokolade an leichten Stellen für die kleineren Kinder und an schwierigen Stellen für die älteren Kinder. Hatte der eine trotzdem keine besonders erfolgreiche Suche, so wurde alles gerecht aufgeteilt. Anschließend gingen wir immer zum Osterfeuer. Uns persönlich ist es dabei wichtig, die christliche Kultur nicht auszuschließen, sondern in unseren Alltag mit hinein zu bringen.«

**Mehtap Güldogan,
Oelde**



»Das Osterfest feiere ich ganz klassisch mit der Familie, mit einem leckeren Essen, und zum Abschluss gibt es die Ostereiersuche für die Kinder! Ich liebe die geschmückten Oster-Bäumchen.... Das ist soooo schön! Abends gehen wir dann zusammen auf das große Osterfeuer!«

**Silvia Lömke,
Albersloh**



»Ich feiere Ostern im Kreise der Familie. Nach der Arbeit geht es zum großen Osterbrunch mit der ganzen Familie. Abends gehen wir dann zum Osterfeuer, wo man sich mit Freunden und Verwandten trifft.«

**Julia Hermanns,
Münster**



»Ostern wurde bisher nicht groß gefeiert, meistens musste ich arbeiten. Doch jetzt mit Kind freue ich mich auf die Zeit mit der Familie und Freunden. Eier werden im Garten versteckt, und Oskar darf sie suchen. Und die Uroma werden wir besuchen. Man sollte die Zeit mit den Lieben verbringen, solange es noch geht.«

**Christina Drüge mit Sohn Oskar,
Sendenhorst**



WIR SIND AUCH OSTERN!

DAMMANN
Küche komplett

Am Steintor 10 48167 Münster
home 02506.3006137
web www.dammann-muenster.de



**Landfleischerei
Walter Plieth**

48167 Münster · Hiltruper Straße 22
Tel. + Fax: 0 25 06 / 8 59 35
Mobil: 0175 / 9 02 15 21
E-Mail: info@landfleischerei-pliede.de
www.landfleischerei-pliede.de





ZWEI RENTNER MIT DEM TRECKER AUF TOUR!

Helmut Kruse und Dieter Kofort starten Ostersonntag mit dem Trecker nach Portugal

Der Trecker vor 12 Jahren – als Helmut Kruse die Rostkarre seiner Frau vorstellte.

Dieter Kofort ist seit dem 01.07.2015 Rentner und Helmut Kruse seit dem 01.07.2016. Dieter war bis zur Rente 50 Jahre bei Mode Mersmann in Albersloh als Werkstattleiter in der Produktion beschäftigt. Helmut war 25 Jahre bei Veka in Sendenhorst als Berufskraftfahrer tätig. Beide wohnen in Sendenhorst und könnten eine ruhige Kugel schieben. Doch den beiden juckt es in den Fingern: Sie wollen in die Ferne – mit einem Trecker – 20 km/h schnell!

Wir wollen mehr über diese außergewöhnliche Tour erfahren...

Helmut und Dieter, wie kommt man auf so eine Idee?

Helmut: Entstanden ist das Ganze durch ein Kneipengespräch, für mich war schon länger klar, dass ich nach der Rente reisen möchte. Wir sind beide Kegelbrüder gewesen, kennen uns schon ewig, schnell waren wir uns einig, dass wir nach der Rente eine Reise angehen werden.

Dieter: Irgendwo im Süden, da wo es warm ist, Kälte mögen wir beide nicht (*lacht*). Immer wieder haben wir dieses Thema vertieft, und es wurde immer konkreter. Irgendwann kam der Zeitpunkt, wo wir beide sagten: Wir machen das!

Und das Reiseziel?

Unser Reiseziel stand ziemlich schnell fest, wir wollen nach Portugal!

Seid Ihr schon einmal zusammen verreist? 2016 machten wir eine Testfahrt ins Sauerland nach Warstein, dort haben wir 2 Tage auf einem Campingplatz übernachtet. Das hat super geklappt und bestätigte unsere Pläne. Auch da waren wir selbstverständlich mit unserem Trecker. Es stellte sich nur heraus, dass wir noch einige Änderungen vornehmen müssen. Aber dazu war ja noch Zeit.

Das heißt, Ihr wollt mit dem Trecker, der 20 km/h fährt, bis nach Portugal?

(*Beide lachen*) Klar, aber ganz bestimmt! Wir werden am Ostersonntag, 16. April, um 10 Uhr auf dem Parkplatz von der Bäckerei Großrode gegenüber dem St. Josef Stift in Sendenhorst starten. Unsere Reise geht bis nach Quarteira, Hinweg 3200 Kilometer. Der Hinweg ist so geplant, dass wir 45 Tage Zeit haben werden. 5 Tage davon könnten wir noch einplanen und verweilen, wenn uns mal etwas besonders gut gefällt, das Wetter nicht mitspielt, wir eine Panne haben. Aber davon

gehen wir nicht aus, erzählen beide sehr zuverlässig. Pro Tag ist es unser Ziel ca. 80 Kilometer zu fahren.

Den Trecker hattet Ihr schon vorher?

Helmut: Ja, ich habe den Trecker vor 12 Jahren in Greizheim in einer Kneipe für 100 Euro gekauft. Eine Rostkarre, meine Frau hat mich für verrückt gehalten. Ich wollte ihn restaurieren und gelegentlich damit ein paar Touren machen mit Freunden etc. Auf dem Hof Bisterfeld haben wir ihn dann ein Jahr lang restauriert, von Grund auf. Interessiert haben mich Oldtimer-Trecker schon immer. Dieter haben wir 2015 an seinem letzten Arbeitstag mit dem Trecker zu seinem Ruhestand von der Firma Mersmann in Albersloh abgeholt. War schon eine coole Aktion!

Den Wohnwagen habt Ihr dann dazugekauft?

(*Helmut lacht herzlich*) Nein, auch das ist eine witzige Geschichte. Von meiner Firma aus bin ich über Jahre als Lieferant bei der Firma Erfeba aus Ertingen eingekehrt. Ich wollte dem Chef immer schon den Wohnwagen abkaufen, der ungenutzt bei ihm in der Ecke stand. Am letzten Tag sprach ich ihn wieder darauf an, und er sponserte mir den Wohnwagen, weil er so begeistert war von unserem Tourvorhaben. Eine klasse Sache, wofür ich mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken möchte.

Dann ist ja alles vorhanden, und Ihr müsst nur auf gutes Wetter hoffen. Immerhin ist der Trecker ja offen, ohne Dach. Oder seit Ihr für alles gut ausgerüstet?

(*Beide grinsen*) Wir sind für alles gut gerüstet. Schlechtes Wetter gibt es nicht, nur schlechte Kleidung. Wenn es mal richtig stürmen sollte, oder es schüttet, dann machen wir halt mal 'ne Pause im Wohnwagen, da sehen wir kein Problem. Wir versuchen gegen alles gerüstet zu sein, Werkzeug haben wir mit und das Wichtigste – unser Stromaggregat – sitzt hinten drauf.

Die Route ist ausgearbeitet?

Dieter: Ja, dafür war ich zuständig. Er zeigt uns einen dicken Ordner, in dem wir die Route einsehen können. Hier ist von A bis Z alles durchgeplant. Helmut ist der Fahrer und ich der Navigator! (*lacht*)

Wo habt Ihr geplant zu übernachten, und wie versorgt Ihr Euch?

Wir wollen auf Bauernhöfen, Parkplätzen etc. übernachten, mal schauen was sich so ergibt. Auf

keinen Fall auf Campingplätzen, das ist nicht unser Vorhaben. Wir sind Selbstversorger, haben alles dabei: Gasherd, Gefrierschrank etc. Einkaufen werden wir in den jeweiligen Orten. Helmut ist fürs Frühstück verantwortlich, Dieter ist der Koch für warme Mahlzeiten. Für die Unterhaltung haben wir Gesellschaftsspiele und ein Radio. Der Fernseher bleibt Zuhause, wir wollen ja etwas erleben!

Was sagen Eure Frauen dazu?

Unsere Frauen haben uns immer dazu ermutigt, standen von Anfang an dahinter. **Frauen:**

Wir dürfen sie ja auch mal besuchen (*lächeln*).

Dieter: Wir kamen mal auf die Idee, dass sie ja mal kommen dürfen! (*lacht herzlich*) Wenn wir in Quarteira angekommen sind, werden unsere Frauen vom 5. Juni bis 28. Juni bei uns zu Besuch sein. In dieser Zeit haben wir auch ein Haus gemietet. Die Frauen werden dann wieder nach Hause fliegen, und wir werden mit unserem Trecker die Heimreise antreten über die Mittelmeerküste, ca. 3800 Kilometer Rückweg.

Was sagen Familie, Freunde und Bekannte zu dieser Idee?

Klar, von manchen werden wir auch belächelt, aber viele finden die Idee faszinierend. Unsere Kinder finden es klasse. Für uns ist es egal, fest steht: Diese Reise machen wir nur einmal in unserem Leben!

Mit welchen Wünschen und Erwartungen geht Ihr an die Reise?

Wir wollen viel erleben, hoffen, dass der Trecker durchhält, wir unfallfrei ankommen und wir eine ganz tolle Reise haben werden. Abbrechen würden wir die Reise nur, wenn jemand ernsthaft erkrankt. Und ein Streit ist absolut ausgeschlossen, bei 20 Jahren Freundschaft weiß man wie der andere tickt! (*Beide lachen herzlich*)

Etwas ist uns noch ganz wichtig: Ein großes Dankeschön gilt Andreas Schmetkamp, Markus Drees, Petra Bisterfeld und vielen anderen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass dieser Traum Wirklichkeit wird! DANKE!

i Wir vom stadtland magazin wünschen Helmut Kruse und Dieter Kofort eine tolle Urlaubsreise, schönes Wetter, ganz viel Glück und viele spannende Eindrücke. Wir werden jeden Monat mit den beiden in Kontakt bleiben und aktuell im stadtland magazin berichten! Gute Fahrt, den beiden Rentnern aus Sendenhorst!

DEUTSCHE QUALITÄT

ERFEBA

AUS DEM SÜDWESTEN

ERFEBA

Fenster- und Türenbau

ERFEBA Ingo Kneer GmbH
Schwarzachstr. 6+15
88521 Ertingen

+49 (0) 7371-95 44 0
info@erfeba.de
www.erfeba.de

Fenster • Türen • Rollläden • Insektenschutz • Brandschutz

Anzeige

FREU DICH AUF DEN FRÜHLING

Mersmann

ALBERSLOH

Albersloh, Kirchplatz 2, Tel. 0535 8148

Anzeige



DIE PFADFINDER
STELLEN SICH VOR

Spiel, Natur, Gemeinschaft, & Abenteuer!

Pfadfinderinnenschaft St. Georg
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg



»Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig!«, stellte der Gründer der Pfadfinderbewegung, Lord Robert Baden-Powell, schon vor über 110 Jahren fest.

Und langweilig wird es bei den Pfadfinderinnen und Pfadfindern in Sendenhorst nie. Gruppenstunden, Lager und Projekte in den Gruppen bieten ein abwechslungsreiches Programm für Jungen und Mädchen ab 7 Jahren. Dazu eignet sich das große Pfadfindergelände »Geisterholz« im Süden von Sendenhorst besonders gut.



Aufgeteilt in Gruppen von Jungen und Mädchen verschiedener Altersstufen treffen sich alle Mitglieder der PSG (Pfadfinderinnenschaft St. Georg) und DPSG (Deutsche

Pfadfinderschaft St. Georg) immer samstags nachmittags zur Gruppenstunde. Was die einzelnen Gruppen dort machen, entscheiden sie selbst. Ob auf dem weitläufigen Gelände Spiele spielen oder ein Baumhaus bauen oder in den einzelnen Hütten basteln oder Projekte planen, nach dem Motto »Learning by Doing« (»Lernen durch Handeln«), können Kinder und Jugendliche ihre Gruppenstunden selbst planen und durchführen. Jeder und jede kann sich mit den eigenen Wünschen, Ideen und Vorschlägen einbringen und diese gemeinsam mit der Gruppe umsetzen. Dabei kommt immer die pfadfinderische Projektmethode zum Einsatz, bei der die Gruppe ein Projekt gemeinsam plant, umsetzt und nach Abschluss reflektiert, damit die Gruppe und jeder einzelne aus dem Projekt lernen kann.



Bei dem eben Geschriebenen handelt es sich um die Kennzeichen pfadfinderischer Erziehung, die der Gründer Robert Baden-Powell 1907 in seinem Buch »Scouting for Boys« beschrieben hat.



KENNZEICHEN PFADFINDERISCHER ERZIEHUNG

- Aufeinander aufbauende und attraktive, an der Lebenswelt der Mitglieder orientierte Programme
- Gesetz der Pfadfinderinnen und Pfadfinder und das Versprechen
- Prinzip »Learning by Doing«
- Arbeit im Wechselspiel von Klein- und Großgruppen, die das fortschreitende Entdecken und die Übernahme von Verantwortung sowie die Erziehung zur Selbstständigkeit fördert.

Diese zeitlosen Kennzeichen finden seither weltweit Anwendung bei den Pfadfindern, lediglich die Art und Weise, wie sie übermittelt werden, passen Pfadfinder seit jeher den Gegebenheiten an.

So haften den Pfadfindern zwar immer noch das »Fähnlein Fieselschweif« an, das können diese aber nur müde belächeln, denn schon lange ist die Pfadfinderbewegung die größte Jugendbewegung der Welt; über 41 Millionen Mitglieder in 216 Ländern, in Deutschland sind es alleine über 220.000 in den großen Verbänden. So ist es nicht verwunderlich, dass auch viele Prominente das Halstuch getragen haben: Günther Jauch, Harald Schmidt, der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler, Neil Armstrong hat sein Abzeichen beim ersten Schritt

auf den Mond getragen, und König Gustav von Schweden ist immer noch aktiv.

So ist es nicht verwunderlich, dass auch die Sendenhorster Pfadfinder Kontakte in alle Welt pflegen. Regelmäßig nehmen die Älteren an einem Austausch mit bolivianischen Pfadfindern teil, fahren auf internationale Treffen nach Israel und haben auf der Reise nach Kenia ihre Kluft im Gepäck.

Ein besonderer Höhepunkt für alle sind dennoch die jährlich stattfindenden Pfingst- und Sommerlager. Denn diese Erfahrungen bleiben den Kindern und Jugendlichen noch lange im Gedächtnis. Sei es, dass die Gruppen mit dem Fahrrad bis nach Holland fahren, den Rheinsteig laufen oder auf einem selbstgebauten Floß die Ems entlang paddeln, solche Erlebnisse vergisst man nicht.

Aber schon die Kleinigkeiten machen das Lagerleben besonders. Abends gemeinsam am Lagerfeuer singen und Stockbrot backen, im Zelt schlafen oder in der Mittagspause die Umgebung erkunden, macht in der Gruppe besonders viel Spaß. Die Lager finden abwechselnd in der Kleingruppe, mit dem Stamm oder mit vielen Stämmen aus ganz Deutschland statt. Die Tage sind abwechslungsreich gestaltet, es gibt Geländespiele, Lagerolympiaden und Workshopangebote, bei denen nach eigenem Interesse gebaut, gebastelt und ausprobiert werden kann.

In diesem Jahr fahren alle Gruppen ins Diözesanlager nach Wesel und verbringen gemeinsam mit über 3000 anderen Pfadfindern ein Wochenende. Im Sommer freuen sich alle auf das Stammeslager, bei dem alle Gruppen fünf gemeinsame Tage in



OSTER- FEUER!

Am Ostersonntag (16.04.2017) gegen Sonnenuntergang (ca. 20:15 Uhr) entzünden die Pfadfinder/Innen wieder ihr traditionelles Osterfeuer auf dem Pfadfindergelände »Geisterholz« hinter dem Garath.

Alle sind herzlich eingeladen!
Für Getränke und Würstchen ist gesorgt.



Vreden verbringen. Jede Gruppe hat jedoch die spannende Aufgabe bekommen, sich selbst um die Anreise zu kümmern. Schon jetzt hocken alle zusammen und planen, wie sie diese Aufgabe möglichst aufregend, günstig und umweltbewusst bewältigen.

i Wer neugierig geworden ist, kann auf der Internetseite www.pfadfinder-sendenhorst.de noch mehr Informationen zu den einzelnen Gruppen finden, oder schaut einfach mal auf dem Pfadfindergelände Geisterholz im Garath vorbei.

Die Pfadfinder sind offen für jeden! Jeden, der Spaß an Herausforderungen hat, gerne Probleme im Team löst und nicht aus Zucker ist, denn den ein oder anderen Regen soll es schon mal gegeben haben, so hört man. Aber wie heißt es so schön: »Ein Pfadfinder lacht und pfeift in allen Lebenslagen!«.

DIE GRUPPENSTUNDENZEITEN

Jeden Samstag (außer in den Schulferien) um 14.30 Uhr.

- Wichtel (Mädchen von 7 – 10 Jahren)
- Wölflinge (Jungen von 7 – 10 Jahren)
- Pfadis (Mädchen von 10 – 14 Jahren)
- Juffis (Jungen von 10 – 14 Jahren)
- Caravelles und Pfadfinder (Mädchen und Jungen von 14 – 16 Jahren)

seit 1878

HOTEL wite

RESTAURANT

Das familiär geführte Hotel im Herzen der Warendorfer Parklandschaft. Ob im Hotel oder Restaurant, hier wird die münsterländer Gastfreundschaft gepflegt.

Hauptstraße 32 • 59227 Ahlen-Vorhelm
Tel. 0 25 28 / 92 95 29-0 • Fax 0 25 28 / 92 95 29 20
hotel-witte.de • hotel-restaurant-witte@t-online.de



Anzeige

- Hotel mit 27 Zimmern, 47 Betten
- Dusche, WC, Flachbildschirm TV, Telefon
- zentrale ruhige Lage
- Parkplätze vorhanden
- Biergarten • Direkte Anbindung an Radwege • Frische Küche mit Saisonalen Speisen
- Außer-Haus-Lieferung & Service
- Tagungsmöglichkeiten, vorhandene Technik: Flip-Chart, Overhead, Leinwand, Mikro und Rednerpult, Pinnwände • Vollklimatisierte Räumlichkeiten für Feiern jeder Art bis zu 150 Personen
- Täglich geöffnet

Christian Perrone

Meisterbetrieb für
Fliesen & Naturstein

mit Ausstellung

Am Mergelberg 15 • 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 951 829 • Fax 0 25 26 / 937 554 • Mobil +49 172 / 280 37 04
ch.perrone@t-online.de • www.naturstein-ch-perrone.de



Anzeige

MODE IN SENDENHORST

Frühlingstreff 31. März und 1. April 2017

In den Frühling mit aktueller Mode

Zwei wichtige Termine im Kalender eines jeden mode- und qualitätsbewussten Kunden: An diesen Tagen stellen Gisela Schumann, Edith Wiedehage und Iris Holtmann innerhalb ihrer inhabergeführten Mode- und Schuhgeschäfte in Sendenhorst ihre aktuelle Frühjahrskollektion vor.

Der Sendenhorster Modetreff steht für schicke und individuelle Mode. In der Schuhmode startet die Saison mit knöchelhohen Boots in Metallic-Farben. Auch Sneakers und leichte Loafer sind wieder gefragt. Accessoires wie Taschen und Gürtel werden farblich auf die Mode abgestimmt.

Machen Sie sich selbst ein Bild von der Leistungsstärke in Sendenhorst!

Auf Ihren Besuch freuen sich: das Modehaus Schumann, das Schuhgeschäft Wiedehage und die Mode Kommode.



Iris Holtmann,
Inhaberin von der »Mode Kommode«



Bild links: Edith Wiedehage, Inhaberin von
»Wiedehage Schuhmoden, Sport und Freizeit«



Rechts: Gisela Schumann von »Modehaus Schumann«
zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Andrea Albert



**Mode
Kommode**

Wir
schenken
Ihnen

5 €

ab einem Einkaufswert
von 30 €
Gültig vom
31.03. - 01.04.2017

Ein Gutschein pro Einkauf

Mode Kommode

EINLADUNG ZUM
FRÜHLINGSTREFF

FR. 31.03. durchgehend von 9-20 Uhr
SA. 01.04. durchgehend von 9-16 Uhr

Nordstr. 6-8 | 48324 Sendenhorst | Tel. 02526 93 82 08
www.modekommode.de

Anzeige

WEIL ICH
GUTE SCHUHE
MAG.

RICOSTA
VDO
Semler
ecco
Gabor
Tamaris
rieker
remonte

**Einladung
zum Frühlingstreff**

Freitag, 31. März von 8:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, 1. April von 8:30 bis 16:00 Uhr

WIEDEHAGE
SCHUHMODEN • SPORT + FREIZEIT
Sendenhorst • Kirchstraße 5 • Telefon (02526) 1588

P
Parkplätze hinter
dem Haus!

Anzeige

**SCHUMANN
MODEHAUS**

KOMPETENT UND STILVOLL BERATEN
IM HERZEN VON SENDENHORST

Genießen Sie
unsere neue
Frühjahrs-Kollektion
2017
zu fantastischen
Preisen.

Groß- und Einzelhandel
Südstr. 15 a • Sendenhorst • Tel.: 02526 / 1418

Fotos: Rita Gabel, pixelio.de

Fotos: uschi_dreilueker, gänseblümchen, pixelio.de

AUSBILDUNG

Ausbilden kann jeder. Sie machen es. Besser!

WF-Maschinenbau und Blechformtechnik in Sendenhorst bietet Ausbildungsplätze. **Jetzt bewerben! Start ab August 2017.**

Maschinenbau ist ihre Leidenschaft, und deshalb stellen sie auch exzellente Produkte her. Ihre Mitarbeiter sind mit Herz und hoher Qualifikation bei der Sache, und sie haben alle verstanden, dass es zu ihren wichtigsten Aufgaben gehört, junge Menschen im Maschinenbau bestmöglich zu unterstützen. Sprich: Sie können richtig gut ausbilden. Zum einen, weil sie es schon lange machen und zum anderen, weil die Abschlussnoten und die Zufriedenheit ihrer Auszubildenden dafür sprechen.

DER TECHNOLOGIEFÜHRER IM METALLDRÜCKEN.

Das Unternehmen »WF Maschinenbau und Blechformtechnik« ist seit mehr als 40 Jahren der Innovationsführer im Metallumformen. Es baut hocheffiziente Maschinen und entwickelt für seine Kunden auf der ganzen Welt ständig neue Verfahren und Produkte. In Sendenhorst beschäftigt es rund 90 Mitarbeiter mit viel Know-how und Erfahrung. Ihre Maschinen stehen in allen Industrieländern dieser Welt und laufen in vielen verschiedenen Branchen.

SIE HABEN ETWAS, DAS ANDERE NICHT HABEN.

Das einzige Unternehmen seiner Art mit einem Research & Development Center: Ihre Ideenschmiede ist 800 qm groß und mit vier installierten hochflexiblen Versuchsmaschinen ausgestattet. In Wärmeöfen und Induktionsanlagen können sie Materialeigenschaften beeinflussen, und auf Messmaschinen und Projektoren werden die Versuchsergebnisse dann professionell ausgewertet. Allein in den letzten 20 Jahren haben sie auf diese Arbeitsweise mehr als 100 Verfahren zum Patent angemeldet. Du würdest auch in diesen »geheimen« Teil des Unternehmens einblicken.

SIE SIND VOR ALLEM MENSCHEN.

Ein Unternehmen ist immer so gut wie seine Mitarbeiter. Diese sind hier hoch qualifiziert und motiviert, weil WF Maschinenbau eine moderne Führungskultur mit gegenseitiger Wertschätzung lebt. Das heißt für sie: eine gesunde Mischung aus konzentrierter Arbeit und zwischenmenschlich lockerer Atmosphäre. Das Team pflegt ein gutes Miteinander. Teamfähigkeit, Eigeninitiative und die Lust, quer zu denken sind hier herzlich willkommen. Fachkräfte bildet es lieber selber aus und beschäftigt somit heute schon die Experten von morgen.



DEINE AUSBILDERIN: FÜR DICH DA.

Susanne Brinkkötter ist die Ausbilderin. Sie liebt ihren Job und hat bei WF Maschinenbau und Blechformtechnik schon weit über 30 Auszubildende betreut

– davon waren drei sogar Innungsbeste. Stolz ist sie natürlich auf alle ihre Azubis, die ausnahmslos einen guten Abschluss gemacht haben (keiner von ihnen im Vierer-Bereich!).



Susanne Brinkkötter freut sich schon auf Deine Bewerbung.

WF Maschinenbau und Blechformtechnik GmbH & Co. KG

Frau Susanne Brinkkötter
Schörmelweg 23-27

48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26. 93 02-28

susanne.brinkkoetter@wf-maschinenbau.com
www.wf-maschinenbau.com



I AM FORMING EXCELLENCE

Wir sind stolz auf unsere Maschinen. Aber noch stolzer sind wir auf die Menschen, die sie bauen. Werde eine/r von uns!

Starte 2017 Deine Ausbildung zum/zur:

- Feinwerkmechaniker/in
- Elektroniker/in Automatisierungstechnik
- Technischer Produkt designer/in
- Elektroniker/in-Automatisierungstechnik + duales Studium

Alle Infos auf: www.wf-maschinenbau.com/portfolio/ausbildung

WF Maschinenbau und Blechformtechnik GmbH & Co. KG, Sendenhorst

Anzeige



Marc Scholz
Kaufmännischer
Auszubildender



Viviana Labruzzo
Service-Assistentin



Andreas Fennkötter
Kundendienst



Sven Stelzer
Teiledienst & Zubehör



Robert Weber
Service-Techniker



Thorsten Lücke
Mechaniker



Ali Demircan
Technischer
Auszubildender



Asmir Höfling
Mechaniker



Stefan Humpohl
Betriebsleitung



Hendrik Mütter
Verkauf

IMMER ERST ZU KNUBEL.

Starten Sie in den Sommer

Die Räderwechsel-Saison beginnt.

Die Firma Knubel ist für Sie immer der erste Ansprechpartner rund um das Thema Auto. Sie fragen sich warum? »Wir geben Ihnen die Antworten«, verspricht Betriebsleiter Stefan Humpohl.

Mit ihren stets attraktiven Angeboten in den Bereichen Service und Verkauf ist es dem Unternehmen möglich, die Wünsche ihrer Kunden in Sachen Lifestyle, Zubehör oder Saisonale Aktionen zu erfüllen. Passend zum Frühjahr stehen die Räderwechseltage wieder an, und Knubel freut sich sehr

darüber, Sie hierzu willkommen zu heißen. Kontaktieren Sie Knubel, reservieren Sie sich einen der Aktionstermine, und starten Sie in Ihren Sommer. Auch für Besitzer eines Fahrzeugs, welches älter als 4 Jahre ist, hat Knubel das passende Angebot. Noch bis zum 31.05. läuft die Aktion für die untenstehenden Serviceleistungen.

Doch nicht nur beim Thema Service ist Knubel Ihr erster Ansprechpartner. Auch im Verkauf ist das Unternehmen bestens aufgestellt. Sie können jederzeit auf über

1.200 Fahrzeuge der gesamten Unternehmensgruppe zurückgreifen und sicherlich Ihr Traumauto finden.

Sie wollen gar kein Auto kaufen, sondern Ihr Fahrzeug verkaufen? Auch kein Problem! »Besuchen Sie uns, und wir unterbreiten Ihnen ein realistisches Angebot. Versprochen ist versprochen«, unterstreicht Stefan Humpohl.

Er und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Ein Produkt wählen, Rabatt nutzen.

15 % Rabatt¹

BREMSEN

20 % Rabatt¹

BATTERIEN

25 % Rabatt¹

LEUCHTMITTEL

30 % Rabatt¹

NACHSCHALL-DAMPFER

Nutzen Sie unseren Rabatt-Vorteil für eines der abgebildeten Produkte.

Damit Ihr Volkswagen immer ein Original bleibt. Für alle Volkswagen Pkw mit Zulassungsdatum vor dem 01.06.2013.

Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.

¹ Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig für eines der aufgeführten Angebote exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig vom 08.03. bis 31.05.2017.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Knubel

Versprochen ist versprochen.

Knubel GmbH & Co. KG

Ahaus: Wüllener Str. 87, Tel. (02561) 9390-0, Beckum: Neubeckumer Str. 74c, Tel. (02521) 9399-0, Coesfeld: Druffels Weg 91/91a, Tel. (02541) 9484-0, Greven: Alte Bahnhofstr. 66, Tel. (02571) 9311-0 Münster Süd: Weseler Str. 485, Tel. (0251) 97131-250, Münster Nord: Schiffahrter Damm 139, Tel. (0251) 92800-0, Sendenhorst: Industrieweg 5, Tel. (02526) 9340-0, Stadthorn: Mühlenstr. 45, Tel. (02563) 9343-0, Knubel Serries GmbH & Co. KG, Telgte: Daimlerstr. 5, Tel. (02504) 7339-0

Hauptverwaltung: Knubel GmbH & Co. KG, Hammer Str. 28, 48153 Münster
www.knubel.de

Anzeige

BRENNWERK OWL –
DIE FEUERTONNENMANUFAKTUR

Hingucker für Ihr Zuhause – aus Propangasflaschen

Für ein stilvolles Ambiente

In der Februar-Ausgabe haben wir schon die Feuertonnen von Jonas Jungmann und Christian Manca vom Brennwerk OWL bewundert. Die beiden Designer stellen diese aus Propangasflaschen her, auch mit individuellen Wunschemotiven. Die Feuertonnen zaubern in Ihrem Garten eine besondere Stimmung.

VERSCHÖNERN SIE IHR HEIM
ODER IHREN GARTEN MIT DIESEN
HINGUCKERN: DEKO-FIGUREN

Die Metall-Spezialisten stellen auch Deko-Figuren aus den Gasflaschen her: »Die Idee der Deko-Figuren ist daraus entstanden, dass wir immer wieder Gasflaschen-Rohlinge auf Lager haben, die so verbeult sind, dass sie als Feuertonnen nicht gut zu verarbeiten sind. Um eine optimale Wiederverwertung dieser Rohlinge im Sinne des Upcyclings zu erzielen, haben wir uns überlegt, besondere Deko-Artikel daraus herzustellen«, erzählen uns die Designer.

Es gibt Figuren für den Innen- und Außenbereich zum Hinstellen oder zum Aufhängen. Die Oberfläche der Deko-Artikel bieten sie wahlweise in Rost-Look oder hochglanzpoliert an. Der besondere Wiedererkennungswert aller Figuren: Durch die Form der Flasche haben sie, je nach Flaschengröße, immer einen bestimmten Radius.

Die Deko-Artikel gibt es in verschiedenen Größen und natürlich, wie auch bei den Feuertonnen, bietet das Brennwerk OWL eine individuelle Fertigung nach Kundenwunsch an.



Jonas Jungmann und Christian Manca

brennwerk OWL
Die Feuertonnenmanufaktur

Brennwerk - OWL
Inh. Jonas Jungmann
Inh. Christian Manca
Waldbadstraße 12
33803 Steinhagen

Tel.: 05204 8780585
Fax: 05204 6890
Mobil: 0173 5173980
info@brennwerk-owl.de



WWW.BRENNWERK-OWL.DE

Anzeige



DER TRAUM VOM FLIEGEN



Das Steuer selbst in die Hand nehmen

Ausbildung zur Sportpilotenlizenz
(SPL) bei der Flugschule FunFlight

Sie wollen hoch hinaus? Und trotzdem mental runterkommen? Sie fasziniert das Fliegen und träumen davon, selber das Steuer zu übernehmen? Vielleicht ist eine Ausbildung zum Sportpiloten etwas für Sie. In der letzten stadtland magazin-Ausgabe haben wir uns mit Marco Kind und Tobias Büdenbender von Schnupperflug24 unterhalten, die uns Fragen zu ihren Rundflügen beantwortet haben. Die beiden Inhaber leiten auch die Flugschule FunFlight in Telgte. Dort könnte Ihr Traum wahr werden, und Sie könnten die Weite des Himmels als Sportpilot erkunden.

SO FUNKTIONIERT'S

Die Flugausbildung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Theorie erlernen Sie bei der Flugschule FunFlight im Theorieunterricht, unterstützt durch das Eigenstudium zu Hause.

Neben der Theorie Ausbildung geht es parallel an die praktische Ausbildung. Zunächst werden die Grundbegriffe des praktischen Fliegens vermittelt. Das Fliegen von Platzrunden schließt sich an. Hierbei werden das Starten und Landen, präzises Fliegen und Luftraumbeobachtung geübt. Nach einigen Notlandeübungen sind Sie dann bereit für den ersten Alleinflug – ein unvergesslicher Moment in jedem Fliegerleben!

THEORIE AUSBILDUNG

Der theoretische Unterricht findet in der Flugschule FunFlight, nach Absprache mit den aktuellen

Flugschülern, einmal wöchentlich statt. Falls Sie nicht regelmäßig am Unterricht teilnehmen können, ist das kein Problem. Sie verpassen nichts. Sie können das Fach im Einzelunterricht nachholen, oder Sie warten auf die Wiederholung des Fachs. Jedes Unterrichtsfach (Navigation, Luftrecht, Meteorologie, Flugfunk, Verhalten in besonderen Fällen, menschl. Leistungsvermögen, Technik und Pyrotechnik) kommt nacheinander dran und wird wiederholt. Dadurch können Sie jederzeit mit der Ausbildung beginnen.

PRAKTISCHE AUSBILDUNG



Die Flugschule FunFlight bildet seit über 20 Jahren zum Sportpiloten aus. Die Schwerpunkte legen die Inhaber Marco Kind und Tobias Büdenbender in der Ausbildung auf Anfängerschulung, Verhalten in besonderen Fällen (Sicherheitstraining), koordiniertes Fliegen, Luftraumbeobachtung sowie die richtige und sichere Flugplanung.

Die praktische Ausbildung findet das ganze Jahr über statt: an 7 Tagen die Woche am Flugplatz Münster-Telgte und Hamm-Lippewiesen. Zur Ausbildung stehen momentan drei Fluglehrer sowie drei Schulflugzeuge zur Verfügung. Die Termine zum Fliegen werden individuell nach Ihren Wünschen und Ihrer freien Zeit vergeben.

Die praktische Ausbildung umfasst u.a.:

- 30 Flugstunden, An- und Abflüge zu verschiedenen Flugplätzen, z. B. Borkenberge, Stadtlohn,

- Kamen oder andere Plätze in der Umgebung, davon min. 5 Std. im Alleinflug
- praktische Einführung in den Platzrundenbetrieb bei Mischflugbetrieb (Motor/Segel/Ultraleicht)
- Alleinstarts und Alleinlandungen auf verschiedenen Flugplätzen
- Die selbstständige Vorbereitung und Durchführung von Überlandstreckenflügen von mehr als 200 km mit Fluglehrer, mit Zwischenlandung
- 5 Außenlandeübungen mit Fluglehrer mit oder ohne Aufsetzen
- die praktische Unterweisung zur Beherrschung des Ultraleichtflugzeugs in besonderen Fällen

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildungsdauer hängt in erster Linie von Ihrer Lust, Ihrer Auffassungsgabe sowie Ihrer freien Zeit ab. Die komplette Ausbildung ist innerhalb von 2,5 Monaten möglich. Sie können sich jedoch auch gerne Zeit lassen und die Ausbildung entspannt angehen. Die Durchschnitts-Dauer der Schüler liegt bei 4 – 5 Monaten.

VORAUSSETZUNGEN

Bevor Sie Ihren »Traum vom Fliegen« verwirklichen können, müssen ein paar kleine Voraussetzungen erfüllt sein:

- mindestens 16 Jahre alt (Lizenzersatz mit 17 Jahren)
- Fliegertauglichkeit Klasse 2
- Kopie des Personalausweises

DIE KOSTEN

Die kompletten Ausbildungskosten liegen bei ca. 5.500 € inkl. MwSt. (zahlbar in Raten über die komplette Dauer der Ausbildung).

NACH DER AUSBILDUNG

Auch nach der Ausbildung lässt Sie die Flugschule FunFlight nicht alleine – sie stehen Ihnen jederzeit bei Fragen zu Flugzielen, Wetter, Flugplanung usw. zur Verfügung. Ein eigenes Flugzeug ist ebenfalls nicht nötig.



Wir zeigen Ihnen
die Freude am Fliegen

Schnupperflug24

Rundflüge
bereits ab 55 Euro

Ansprechpartner:
Marco Kind und Tobias Büdenbender

Berdel 53
48291 Telgte

Tel. 02504 9879999
info@fun-flight.de

www.schnupperflug24.de
www.fun-flight.de

Anzeige



Mach mit!

Regina Hermesen und Nicole Müller von der Buchhandlung Buchfink in Wolbeck stellen uns jeden Monat ein besonderes Buch für die Verlosung zur Verfügung. Viel Spaß beim Beantworten der Gewinnspiel-Frage und viel Glück beim Gewinnen!

MEHR GEHT NICHT IN EINER WOCHEN

Mit seinem revolutionären Ansatz wird Attila Hildmann, Deutschlands bekanntester Vegan-Koch, die Diät-Buch-Welt wieder einmal verändern. In Zukunft werden Menschen, die abnehmen wollen, nicht mehr einfach alle die gleichen Portionsgrößen und Nährstoffe bekommen. Mittels eines kostenlosen Internet-Rechners, der das Buch online ergänzt, werden bei Attila Hildmann individuelle Bedarfsmengen, Körpergröße, Alter, Gewicht, Beruf und Bewegungsprofil berücksichtigt und sogar die individuellen Einkaufslisten automatisch erzeugt. So kann jedermann in 7 Tagen ohne langes Rechnen bis zu 4 Kilo abspecken und gleichzeitig einen maximalen gesundheitlichen Nutzen erzielen.

Im Gegensatz zu den üblichen Crash-Diäten oder Detox-Hunger-Kuren wird der Körper nicht durch fehlende Nährstoffe ausgelaugt, sondern auf Punkt versorgt. Der Stoffwechsel wird also nicht in den Sparmodus gezwungen, was Diäterfolge stark abschwächt.

Durch individuell optimierte Ernährung und Verzicht auf chemisch belastete Produkte wird eine Übersäuerung ausgeglichen, der Darm wird saniert und der Cholesterinspiegel gesenkt. Die kritischen Mikronährstoff- und Vitaminedpots im Körper werden im Laufe der Woche gezielt aufgefüllt. Der Fettstoffwechsel läuft, so wie beim Ausdauersport, auf Hochtouren.

VERLOSUNG: JEDEN MONAT EIN BUCH VON DER BUCHHANDLUNG BUCHFINK IN WOLBECK

BUCH-GEWINN IN DIESEM MONAT: »VEGAN FOR FIT – GIPFELSTÜRMER – DIE 7-TAGE-DETOX-DIÄT«

Autor: Attila Hildmann | Fotografie: Hubertus Schüler, Justyna Krzyzanowska
Genre: Veganes Kochbuch | Verlag: Becker Joest Volk Verlag



GEWINNSPIEL-FRAGE: WIE HEISST DEUTSCHLANDS BEKANNTTESTER VEGAN-KOCH?

Wer die Antwort weiß, schickt uns bitte bis zum 10.04.2017 eine E-Mail an gewinnspiel@stadtlandmagazin.de oder eine Postkarte mit Antwort, Namen und Telefonnummer an die Redaktions-Adresse (siehe Impressum auf Seite 31).



Buchhandlung Buchfink

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr | Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Kompetente Beratung, persönliche Empfehlungen, durchgehende Öffnungszeiten, Geschenkideen, wechselnde kulturelle Veranstaltungen, Autorenlesungen, Austausch mit Buchfreunden, Online-Lieferservice

Buchfink GbR - Nicole Müller & Regina Hermesen - Münsterstraße 11 - 48167 Münster
Telefon: 02506 / 302 77 64 - Mail: info@buchfink-buchhandlung.de

Anzeige



Die Leseratte zu Besuch in der Redaktion.

WIR FÖRDERN DAS LESEN:
DAS STADTLAND MAGAZIN
UND DAS VERSICHERUNGSBÜRO
GESCHERMANN & SCHUMANN

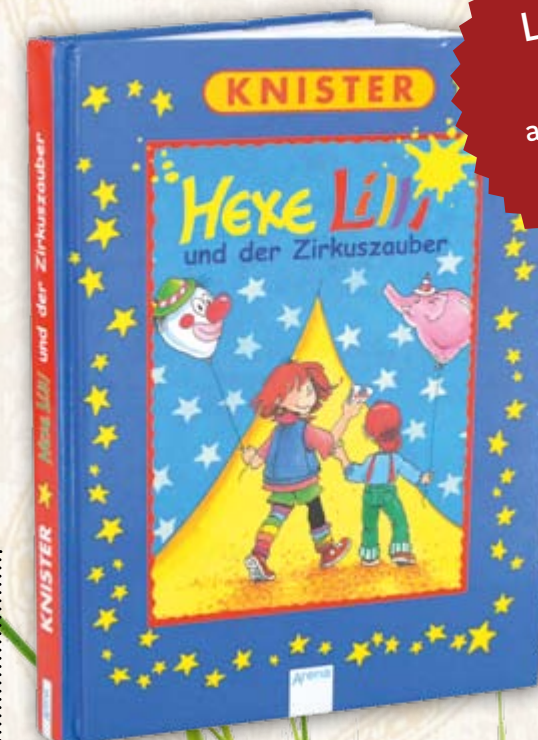
»HEXE LILLI UND DER ZIRKUSZAUBER« DIE GESCHICHTE

Viel Vergnügen mit der Hexe Lilli! Lilli hext für ihr Leben gern, seit sie eines Tages plötzlich ein Zauberbuch neben ihrem Bett fand. Und die Folgen der Hexerei sind meist höchst überraschend. So etwa, als ein Zirkus in Lillis Stadt kommt und Lilli sich vornimmt die Galavorstellung wirklich zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Wetten, dass ihr das gelingt?

VERLOSUNG: JEDEN MONAT EIN KINDERBUCH

BUCH-GEWINN IN DIESEM MONAT: »HEXE LILLI UND DER ZIRKUSZAUBER«

Autor: KNISTER
Verlag: Arena | Altersempfehlung: 8 - 10 Jahre



LÖSE DAS
RÄTSEL
auf Seite 31 und
gewinne
dieses Buch!



Praxis für Legasthenie- und
Dyskalkulie-Training
Logopädie

Tag der offenen Tür

am 30. April, 12 - 18 Uhr

Nordstr. 21, Sendenhorst

Schauen Sie vorbei!! Wir freuen uns auf Sie!!

Lesen, schreiben,
rechnen - leicht gemacht!

Britta Maus
Dipl. Legasthenie- und
Dyskalkulietrainerin (EÖDL)

Roswitha Dehn
Logopädin

Nordstr. 21
48324 Sendenhorst

0 25 26 / 93 93 353
dyskalkulie-praxis@t-online.de
www.dyskalkulie-training.com

ANETTE
KREYSERN
RAUMGESTALTUNG

GARDINEN- UND POLSTERWERKSTATT

WEST II 9A • 48324 ALBERSLOH
T 02535-931517 • M 0171-9527051

Anzeige

Gedankensmoothie

Männergrippe, Frauentag und wie der Hase läuft.
Gedanken von Conny Hallmann



Da bin ich nun wieder auf meiner Lieblings-Insel Usedom und lasse mir den frischen, wilden Wind um die Nase wehen. Stehe auf der Promenade fasziniert vor dem Ständer mit den bunten Karten mit frechen Sprüchen, die mich direkt wieder in ihren Bann ziehen.

Dabei fällt mir ein, dass ich ja Alex für die nächste stadtland-Ausgabe noch eine neue Kolumne zugesagt habe. Doch mir ist, als wären selbst meine Gedanken in einem Wellnessmodus und bisher ist kein zündender »Aha-Effekt« erfolgt. Als würde der Wind mir ständig die sensationell passenden Themen direkt wieder davonpusten. Dann ist es eben so! Ich rede sowieso oft zu laut und zu viel. Wie gut kenne ich das Sprichwort »Reden ist Silber und Schweigen ist Gold...«! Doch glaube ich, sind meine Worte noch nicht verbraucht. Zitat an Zitat und Situation an Situation, so ist Leben.

Wie wäre es da mal mit etwas Nostalgischem? Ich gehöre ja noch zu der Generation »Sei leise, ich nehme gerade das Lied auf.«

Da, ein leises »Pling«, WhatsApp meiner Schwester Nita aus der Schweiz, bezogen auf meine derzeit stürmische Insel-Situation. Spruch in leuchtendem Pink, passend zu meinem Klischee: »An all die Frauen, die immer schon einmal im Sturm erobert werden wollten. Geht jetzt raus!« Doch auch zu diesem stürmischen Thema fällt mir momentan nichts ein.

Vielleicht etwas Sexistisches Richtung »Shades of Grey«? Das überlasse ich dann doch auch lieber Spezialisten, ganz vorne auf der Liste: Mister Trump. Apropos Männer, ich könnte auch all die wirklich gemeinen Dinge über die Männergrippe schreiben, die sich momentan im Netz finden. Etwa »Wow, auch ein Mann ist multitaskingfähig, er kann gleichzeitig husten und jammern.«

Nein, das habt ihr Männer wirklich nicht verdient. Denn, liebe Leserinnen, wenn wir doch meinen, alle Männer wären gleich, warum sind wir dann immer noch so wählerisch? Da wären dann noch einige lustige Episoden über seltsam verrückte Dates in meinem Leben. Doch ob das jemanden interessiert? Das Risiko wäre auch zu groß, dass sich darin Menschen wiedererkennen, die gerade diese Situationen erfolgreich verdrängt haben.

Es gibt auch nette Erfahrungen von Menschen, die immer alles besser wissen und genau wissen, wie der Hase läuft. Ich auch – *er hoppelt nämlich*.

Ich halte mich ja in den Kolumnen oft sehr nahe an der Wahrheit. Da wäre es mal interessant, eine Geschichte zu verfremden. Indem ich Namen, Haarfarben und Körpermaße verändere. Aus der blonden Susanne würde eine rothaarige Luise, und die schüchterne Anne würde zu einem männermordenen Vamp. Nun ja, Ideen wachsen nicht auf den Bäumen, manchmal finden die kreativen Gedanken einfach keinen Weg nach draußen.

Ich könnte ein bisschen philosophisch werden – auf meinem Kopfkissen im Hotel lag am Ankunftszeitpunkt ein Kärtchen mit dem Spruch:



»Herzlichst Willkommen. Das Leben liebt dich.« Nette Geste. Obwohl – das Leben muss mich nicht zwingend lieben. Es würde mir schon reichen, wenn es manchmal etwas sorgsamer mit mir umgehen würde.

Bevor ich nun anfangen, in neuropsychotischen Pfützen zu planschen, lasse ich mich in der Hotellobby einfach mal von den Dingen dort inspirieren. Da kommt er dann, der Aha-Effekt, in Form eines Plakates: Heute, 8. März, Tag der Frau, ab 18 Uhr in der Hotelbar für alle Damen der Cocktail »Ladykracher« zum halben Preis. Das Ehepaar neben mir, er fragt sie: »Wieso ist heute Frauentag, hat man den Muttertag abgeschafft?« Dame vom Service: »Waaas.. Sie kennen den internationalen Weltfrauentag nicht? Wo kommen Sie denn her?« Er: »Aus München, das liegt in Bayern.« Herrlich, diese Situationskomik.

Sollten wir, liebe Frauen, am 7. April auch den »Keine-Hausarbeitstag« aus Amerika übernehmen. Dann lassen wir den Frühjahrsputz und gönnen uns lieber 2 Minuten schämen als 3 Stunden putzen.



Viele herrliche
Frühlingsgefühle
wünscht

Conny Hallmann



In den Kochtopf geschaut

In diesem Monat kocht für uns
Johanna Austermann vom Hofladen Austermann
in Warendorf gebratenen Spargel mit Bärlauch-Pesto.



Es ist wieder Spargelzeit! Viele Spargel-Liebhaber haben den Spargel schon seit langer Zeit herbeigesehnt. Um noch mehr Lust auf die Saison-Spezialität zu machen, stellt Ihnen Johanna Austermann vom Hofladen Austermann aus Warendorf ein tolles Spargel-Rezept vor.

Im Hofladen Austermann bekommen Sie aber nicht nur leckeren frischen Spargel, sondern auch viele hausgemachte Spezialitäten aus dem Münsterland: Gurken vom Feinsten, Marmeladen und Gelees, Obst und Gemüse, Eingemachtes sowie Saucen und Pesto.



REZEPT: Gebratener Spargel mit Bärlauch-Pesto

ZUTATEN:

1 kg Spargel, 3 Zwiebeln, Kräutersalz, Pfeffer
2–3 TL Bärlauchpesto

ZUBEREITUNG:

Den Spargel schälen und in ca. 3 cm lange Stücke schneiden, Zwiebeln abpellen und in kleine Stücke schneiden. Etwas Öl in die Pfanne geben und den Spargel und die Zwiebeln darin schmoren.

Den Spargel mit dem Kräutersalz und dem Pfeffer würzen.

Immer wieder umrühren, evtl. mal kurz den Deckel drauflegen, damit der Spargel gar wird.

Zuletzt das Bärlauchpesto dazugeben und gut mit dem Spargel vermischen.

Guten Appetit wünscht Ihnen
Johanna Austermann

hausgemachte
SPEZIALITÄTEN
aus dem Münsterland

**HOF-LADEN
AUSTERMANN**

„Gurken vom Feinsten!“

- Gurken
- Obst & Gemüse
- Marmeladen/Gelees
- Wurst-Spezialitäten
- Saucen/Pesto
- Backmischungen

**Besuchen Sie uns jetzt in der Spargelzeit!
Wir schälen Ihren Spargel kostenlos!**

Hofladen Austermann • Neuwarendorf 24 • 48231 Warendorf
www.hofladen-austermann.de • 0 25 81 - 61941

GOLD-SILBER

Hahne-Bergs GbR

Münsterstraße 27
48167 Münster-Wolbeck
Telefon 0 25 06 / 33 88

Die Goldschmiede für
den individuellen Schmuck

Anzeige

Gewinnspiel 💡

Gewinne diesen leckeren
Osterkorb mit hausgemachten
Spezialitäten vom Hofladen
Austermann!

Siehe Gewinnspiel Seite 30.

Anzeige

DRENSTEINFURTER
SONNENSTRAHL E.V.Ferienfreizeit
Abenteuer Wald21.08. bis 25.08.2017.
Mit Waldwächter-Führerschein

EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS!

Abenteuer pur. Für Jungen und für Mädchen. Für Große und für Kleine. Für Kinder mit und ohne Handicap. Fünf erlebnisreiche Tage im Wald: Hütten bauen, mit Pfeil und Bogen schießen, auf hohe Bäume klettern. Löffel brennen und Naturschmuck basteln. Manchmal laut sein und manchmal leise. Tiere beobachten. Pflanzen erkunden.

DIE WELT MIT ALLEN SINNEN SPÜREN.

Von Brennnesselchips bis Wildkräutersmoothie – mittags gibt es Essen direkt aus dem Wald. Nicht nur, aber auch! Zu Abenteuer Wald erwarten uns täglich die erfahrenen Waldpädagoginnen der Naturfreundjugend in Schwerte. Morgens fahren wir mit dem LippeBus an der Dreingauhalle los. Schon die Busfahrt ist ein Erlebnis. 20 Jugendliche und junge Erwachsene begleiten uns jeden Tag von Drensteinfurt nach Schwerte und zurück. Nachmittags geht es dann mit dem Bus auch wieder heimwärts. Alle Teilnehmer*innen, die sich bei Abenteuer Wald bewähren, bekommen am Ende der Woche feierlich den Waldwächterausweis verliehen!



AUF EINEN BLICK:

Zeitraum: 21. – 25.8.2017

Alter: 7 – 13 Jahre

Treffpunkt: Dreingauhalle

Abfahrt: 8 Uhr | Rückkehr: ca. 17 Uhr

Teilnehmer: mind. 30 Kinder

Kosten: 60 €, inkl. Mittagessen, Getränke u. Bustransfer

Mitbringen: unempfindliche, wetterfeste Kleidung; Sammelbeutel für Fundstücke.

Anmeldung: ab sofort im Kulturbahnhof. Formular unter www.drensteinfurt.de

Drensteinfurter Sonnenstrahl e. V.

Anmeldung zur Ferienfreizeit
21.08. - 25.08.2017 Bitte im Kulturbahnhof abgeben!

Vorname Kind: _____
 Familienname: _____
 PLZ, Ort: _____
 Straße: _____
 Telefon / Mobil: _____
 E-Mail: _____

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich für die hier beschriebene Ferienfreizeit „Abenteuer Wald“ an.

Name Eltern: _____
 Unterschrift: _____

Den fälligen Betrag von 60,00 € überweise ich auf eines der hier angegebenen Konten.
 Stichwort: Abenteuer Wald 2017

Vereinigte Volksbank Münster eG
 IBAN: DE 71 4016 0050 4319 7202 00

Sparkasse Münsterland - Ost
 IBAN: DE 88 4005 0150 0034 2294 84

Drensteinfurter Sonnenstrahl e.V.
 Heike Kettner, 1. Vorsitzende
 Kirchplatz 2a, 48317 Drensteinfurt
 Tel.: 02508 - 999 22 01
 Mobil: 0151 - 21 19 40 87
 Web: www.drensteinfurter-sonnenstrahl.de
 Mail: info@drensteinfurter-sonnenstrahl.de

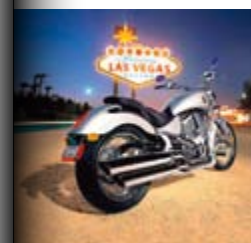
ABENTEUER AUF 2 RÄDERN

Auf einer Harley
durch den Westen
der USA

»Get the Harley-Davidson Feeling«



Ein Paradies für jeden Motorradfahrer und Liebhaber der Kurvenfreunde. Dieser Roadtrip entlang atemberaubender Landschaftskontraste, facettenreicher Naturwunder, eindrucksvoller Canyons und Top-Nationalparks ist ein Hochgenuss im Sattel. Entdecken Sie den Westen mit den klassischen Zielen San Francisco, Los Angeles, Las Vegas und dem Grand Canyon. Lassen Sie sich verzaubern von den Felsformationen im Bryce Canyon und Zion Nationalpark, und genießen Sie die typische Westernkulisse im Monument Valley.



Erfahren Sie die schönsten Küstenstraßen der Welt, – dem Pacific Coast Highway, dem Highway No. 1 und entlang der Kultstätten der legendären Route 66. Hinter jeder Kurve wartet ein neues Wunder!



UNSERE EMPFEHLUNG:

Western Highlights - H.D. Electra Glide Motorradreise, 16 Tage Tour ab / bis Los Angeles

Eine Motorrad-Gruppenreise zu festen Terminen, mit vorgebuchten Hotels, Gepäcktransport, ohne Tourguide. Tagsüber haben Sie die Wahl, entweder in der Gruppe oder auf eigene Faust die Freiheit auf Amerikas Straßen zu erkunden. Abends treffen Sie die anderen Teilnehmer im gemeinsamen Hotel wieder. Ihr Gepäck wird im Begleitfahrzeug zur nächsten Unterkunft transportiert. Auf der typischen Rundreise durch den Südwesten erkunden Sie alle Highlights dieser klassischen Tour. Sie besuchen u.a. den Grand Canyon N.P., den Hoover Dam, Las Vegas, das Death Valley, die kalifornische Wüstenlandschaft, den Yosemite Nationalpark, das Napa Valley, San Francisco und den »Highway No. 1«. Gesamtstrecke ca. 3.712 km (16 Tage).

Bereits im letzten Jahr hat ein Ehepaar aus Sendenhorst mit zwei Harleys eine Tour begeistert gefahren!

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!

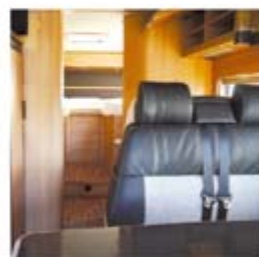
Das Team vom Sendenhorster Reisebüro Gerhardt



DERTOUR

Tolle Ideen für
die schönste
Zeit im Jahr

USA – LOS ANGELES
Road Trip Western Highlights mit Eagle Rider
 16-tägige Tour ab/bis Los Angeles, 15 Nächte in Motels, Begleitfahrzeug, Straßenatlas, VIP-Versicherung ohne Selbstbeteiligung, Haftpflichtversicherung, bei Belegung mit 2 Personen/1Motorrad
 Pro Pers. im DZ ab **€ 3.005**

Wohnmobilvermietung
in Warendorf-Hoetmar

Einfach Urlaub!

Jürgen Kötter & Ludger Wüller
Wohnmobilvermietung GbR
 Holtrup 34 • 48231 Waf-Hoetmar
 Telefon 0157-54 26 64 16
 0157-74 42 64 86
 E-Mail info@womo-warendorf.de
 Internet www.womo-warendorf.de

Anzeige

stadtland magazin

SENDENHORSTER
REISEBÜRO GERHARDT

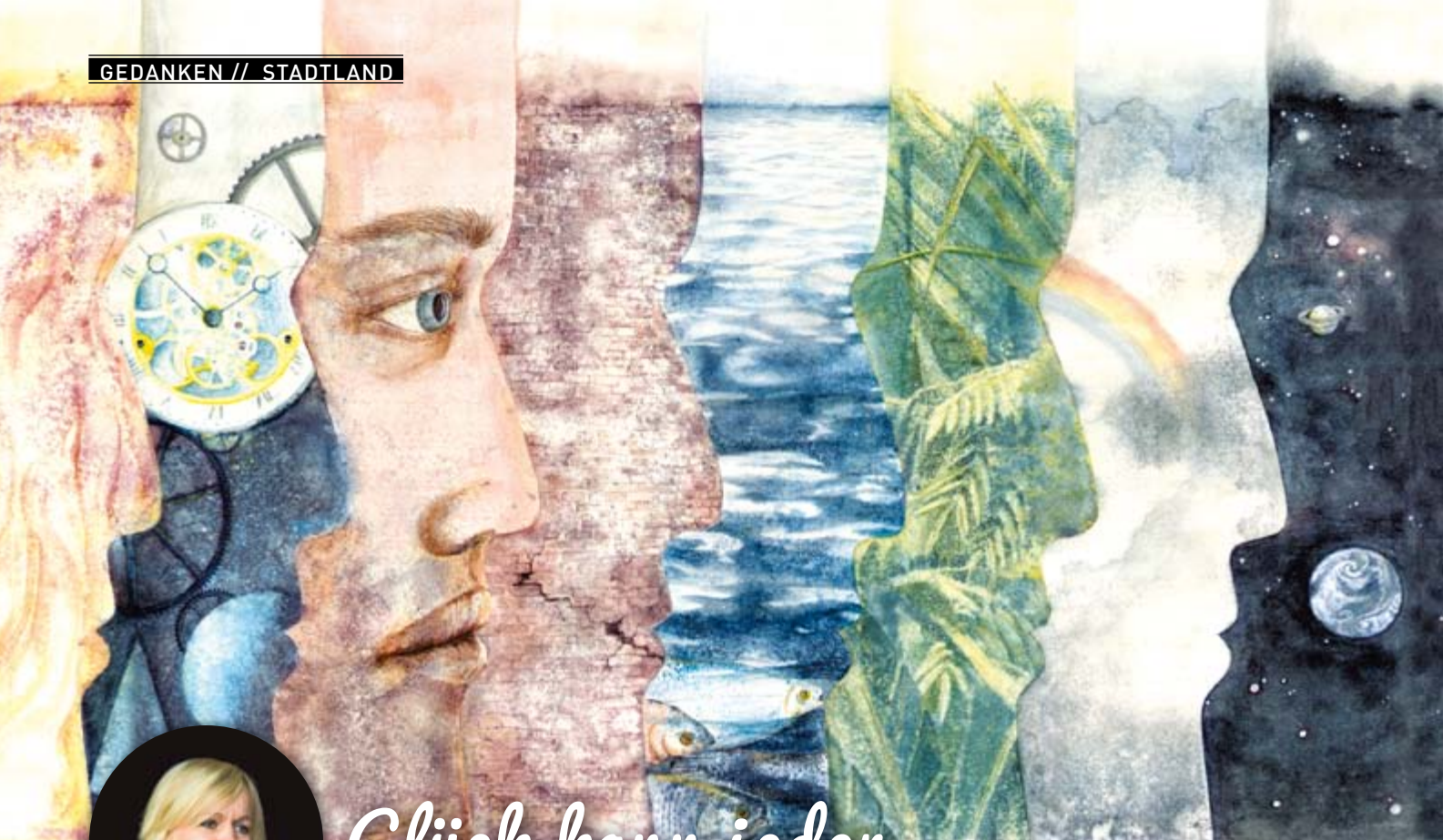
Weststraße 6 • 48324 Sendenhorst
 Tel 02526 – 9380945 • Fax 02526 – 9380947

info@sendenhorster-reisebuero.de
www.sendenhorster-reisebuero.de

Anzeige

stadtland magazin

www.stadtlandmagazin.de - 21 -



Glück kann jeder

Gedanken von der Glückverteilerin
Sonja Schrapp

Ja, die Zeiten sind düster. Vor allem die politischen. Das macht keinen Spaß, da wird einem Angst und Bange. Man macht sich Sorgen und Gedanken und redet und kommentiert und merkt gar nicht, wie negativ man unterwegs ist. Und was das dann auch wieder mit anderen macht.

Welche Macht das hat. Ich kann Euch sagen, was das macht. Mit Euch und mit den anderen. Man verheddert sich in einer unangenehmen Sorgenschleife. Man zieht nur noch Menschen an, die auch besorgt sind. Man wird inaktiv. Bewegungs- und mutlos. Und diese traurige und dunkle Stimmung schickt man dann raus in seine gesellschaftliche Umwelt. Und das ist nicht okay!

Ich habe mich in letzter Zeit häufig gefragt, was ich meinen Enkelkindern antworten soll, wenn sie

mich später fragen: »Oma, warum habt ihr damals nichts gemacht?« Ich möchte meinen Enkeln in die Augen schauen können und wissen, dass ich alles in meiner Macht stehende getan habe, um ein freies und mutiges und offenes und vor allem demokratisches Europa zu schützen und zu stärken!

Jetzt sind wir VOR einem Krieg. Heute sind wir VOR dem Abrutschen in eine undemokratische und verheerende Zeit der nationalistischen Alleingänge.

Jetzt können wir etwas tun! Was können wir tun? Wir hier in Sendenhorst? In Albersloh? Im Münsterland, in Deutschland? Wir können unseren Mitmenschen, unseren Kindern, Schülern und Freunden vorleben, was Mitgefühl und Empathie bedeuten.

Wenn wir in der Lage sind, das Positive zu sehen und laut darüber zu berichten, wenn wir es schaffen, uns »den schönen Moment« wieder öfter mal ganz bewusst zu machen, wenn wir anderen Menschen öfter mal Komplimente machen würden oder lieben Freunden und Verwandten mal wieder einen lieben Brief mit der Post schicken würden. Wenn wir dankbar sein würden für das, was wir haben und sind, wenn wir die Menschen um uns herum mal wieder bemerken würden, uns für sie interessieren würden. Wenn wir mal einem Fremden etwas schenken würden, Auge in Auge. Wenn wir Menschen wären.

Die düsteren Zeiten würden vergehen. Und wir hätten Glück verteilt und Glück erhalten.

RUND UMS HAUS

Mit viel Schwung und Kreativität kommt der Farbwechsel

Generationswechsel:
Alexander Descher übernimmt den
Malerfachbetrieb Descher in Sendenhorst



Inhaber Alexander Descher zeigt uns die Vielfalt der Farb- und Dekorauswahl.

Den Malerfachbetrieb gründete Bernhard Descher (auch »Berni« genannt) vor fast 40 Jahren. »Früher war auf diesem Grundstück alles noch Acker«, blickt er zurück. Es ist ein Unternehmen mit langjährigen Mitarbeitern, das von Anfang an großen Wert auf Qualität und ein gutes Miteinander im Team gelegt hat.

Im Januar dieses Jahres trat Sohn Alexander Descher in die Fußstapfen seines Vaters und übernahm den Betrieb. Vorher war er als Kaufmann im Einzelhandel tätig und hat sich vor sechs Jahren mit einer Malerausbildung umorientiert. Aktuell besucht er die Meisterschule, die er in naher Zukunft abschließen wird.

Der Malerbetrieb Descher möchte auch weiterhin Ausbildungsplätze anbieten.



Das Team: v. l. Bernhard [Berni] Descher, Jan Beck, Inhaber Alexander Descher, Artur Geschur, Theo Pöppelbaum

Dienstleistungen:

- Sämtliche Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Fassadenreinigung / Sandstrahltechnik
- Kreative Techniken
- Graffiti-Entfernung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Bodenbeläge

Für ihr gutes Farbgefühl!

Dieses Jahr hat der Auszubildende Jan Beck seine Ausbildung abgeschlossen und wird als fester Mitarbeiter im Betrieb bleiben. Auf diese Weise wird im Unternehmen wieder eine Ausbildungsstelle für August 2017 frei. »Bewerbungen nehmen wir gerne ab sofort an«, erzählt uns Alexander Descher. Der neue Inhaber freut sich: »Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter, es ist wirklich ein klasse Team.« Sein Vater fügt hinzu: »Im Sommer werden wir einen Mitarbeiter nach langjähriger Treue mit einem weinenden und einem lachenden Auge in den Ruhestand verabschieden: Wir bedanken uns bei Theo Pöppelbaum für seine hervorragende Arbeit!«

Qualität steht für den Malerfachbetrieb Descher an erster Stelle!

Sie möchten eine unverbindliche, kostenlose Beratung? Vereinbaren Sie mit dem Malerfachbetrieb Descher einen Termin. Das Team berät Sie jederzeit gerne vor Ort!

Auch wenn Sie selber renovieren möchten, bekommen Sie beim Malerfachbetrieb Descher sämtliche Materialien zum Tapezieren oder für Malerarbeiten nach telefonischer Absprache, gerne auch im Ladenlokal mit Beratung.

Alexander Descher und sein Team freuen sich auf Sie!

Lebensraum
Konzepte zur Raumgestaltung

Gardinen- und Polsterstoffe, Sonnenschutz,
Bodenbeläge, Pflegeservice, u.v.m.

Hiltruper Str. 33 · 48167 Münster · Tel.: 0 25 06 / 305 636 · lebensraum-konzepte.de

Anzeige

- Maler/Lackierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Trockenbau
- Sandstrahltechnik
- Kreativ Technik
- Graffiti Entfernung
- Betonsanierung
- Bauwerksabdichtung

db
MALERFACHBETRIEB
DESCHER

Borsigstraße 4
48324 Sendenhorst
T: 02526-4610
F: 02526/4620
H: 0173-2938981
M: info@malerbetrieb-descher.de

...folgen Sie uns auf Facebook
Malerfachbetrieb Descher

Anzeige

Weltbild & Tourismus

Gedanken von Caro und Maria



Die Autorinnen
Caroline Peters & Maria Gonstein
• beide Auszubildende •

Tourismus wird in erster Linie in Verbindung mit einem Urlaub gebracht. Man sieht sich außerhalb des Heimatortes oder gar -landes Sehenswürdigkeiten an, schießt hier und da mal ein paar Fotos und geht anschließend gemeinsam in einladende Restaurants und Bars etwas essen oder etwas trinken. Urlaub wird natürlich überall auf der Welt gemacht, doch gerade in Zeiten des Terrors ist der Urlaub außerhalb von Deutschland für viele ein umstrittenes Thema.

Deshalb stellen sich einige Menschen die Frage, ob man die Zeit besser im Inland als im Ausland verbringen sollte. Und ob es überhaupt sicher genug ist, woanders hinzureisen.

Durch die unterschiedlichen Geschehnisse der letzten Jahre, sind viele Menschen unsicher, in die Länder zu reisen, aus denen viele der Einwohner am liebsten weg möchten. Denn durch die Medien hören wir viele schlimme Dinge, die in so manchen Ländern täglich passieren

und was die Menschen dort alles erleben müssen.

Gerade deshalb sind viele dieser Länder auch derzeit ein Schnäppchen, was Urlaub machen angeht: Plätze in Restaurants werden garantiert, gute Hotels mit tollem Meerblick zum ungewohnt günstigen Preis angeboten, aber auch beliebte Sehenswürdigkeiten werden zur Sicherheit der Touristen verstärkt bewacht. So kann man sich in Ruhe alles ansehen und genießt womöglich einen ruhigen Urlaub zu einem super Preis. Dennoch sollte man nicht vergessen, warum der Urlaub zu so einem günstigen Preis angeboten wird und sich fragen, ob man das Land unterstützen möchte in dem, was dort geschieht.

Eine Frage, die wir uns ebenso stellen sollten, ist, ob das Weltbild, das in unseren Köpfen so fest verankert ist denn auch der Realität entspricht oder ob es durch die Medien und Erzählungen ein wenig manipuliert wurde. Es gibt nämlich viele Länder, von denen man viele schlechte Dinge hört und eher einen weniger positiven Eindruck hat. Oftmals bestätigen sich diese Dinge aber überhaupt nicht oder in einem viel geringeren Ausmaß, wenn man wirklich mal in diesem Land ist.

Diese Erfahrung habe ich (Caroline) in Israel machen können. Es ist wirklich wesentlich schöner, als ich es vorher gedacht hätte. Die Menschen dort empfand ich ebenso als sehr herzlich, und ein Gefühl der Gefahr in diesem Land habe ich nicht verspürt.



Wenn die Unsicherheit und der Unmut über die Situation in dem jeweiligen Land jedoch überwiegen und uns auch die tollen Angebote nicht locken, gibt es auch gute, ebenso günstige Alternativen. Beispielsweise kann man viel sparen, wenn man bei den Flügen nur mit Handgepäck verreist. Natürlich geht dies nur bei kurzen Reisen, allerdings kann man auch hier einen kleinen Koffer mitnehmen, in den genug Dinge für diese Tage reinpassen. Eine andere Alternative wäre beispielsweise ein Urlaub in den Bergen oder grundsätzlich ein Urlaub in der ländlichen Umgebung.

Letztendlich muss jeder für sich entscheiden, ob er auf sein Weltbild vertraut oder ob er den Versuch wagt, sich davon selbst zu überzeugen. Egal wie, wir wünschen Ihnen/Euch einen schönen Urlaub und auch viele sonnige Tage zuhause.



»STADT DER STIMMEN
SENDENHORST«

Vocal Champs – das neue Acappella Festival

Vom 8. September bis zum
10. September 2017

Die große Acappella Familie wächst stetig und gewinnt immer mehr Fans und Freunde. »Vocal Champs« löst »German Acappella Festival« ab.

In Deutschland und den deutschsprachigen Nachbarländern sind Ensembles und Bands sehr gut vernetzt. Es hat sich schnell herumgesprochen, dass wir das gute alte »German Acappella Festival«, das in Zusammenarbeit mit dem Chorverband NRW von uns entwickelt und durchgeführt wurde, ab sofort in Sendenhorst ohne den CV NRW durch ein neues Format ablösen werden. Vocal Champs wird unter Einbeziehung vieler Ideen und Vorschläge aus der Acappella Szene aus der Taufe gehoben und vom 8. bis zum 10. September 2017 das erste Mal unter diesem Titel in der »Stadt der Stimmen Sendenhorst« stattfinden.

WAS IST DIE GROSSE VERÄNDERUNG?

Wir haben uns als Veranstalter gefragt, was genau Acappella Gruppen wollen und eigentlich brauchen. Die Antwort heißt: Auftritte, Bekanntheit, mehr Auftritte, Erfolg!

Eine niveauvolle musikalische Darbietung, basierend auf guter Songauswahl, schönen Arrangements und klingenden Intonationen bilden ein notwendiges Fundament. Individualität, Entertainment, Kommunikation und Interaktion mit dem Publikum sind immer ausschlaggebender geworden.

Alle Aspekte sind heutzutage entscheidend, um sich Fangemeinden aufzubauen und sich in der Medienwelt positiv platzieren zu können. Letztendlich führen genau diese Dinge dazu, ob

Die Gruppe »Beat Poetry Club« aus Wien



VERANSTALTUNG // STADTLAND

eine Gruppe von Veranstaltern gebucht wird oder eben nicht.

Aus dieser Motivation heraus haben wir das Jurykonzept einmal kräftig geschüttelt. Mit dem Ergebnis, diese Position mit fachlich qualifizierten, erfahrenen Veranstaltern und Bookern zu besetzen. Allen Teilnehmern soll die Chance geboten werden, die Veranstalter von ihrem Können zu überzeugen. Die Möglichkeit von diesen Fachleuten Feedback zu erhalten, kann auf Wunsch der Gruppen in einem nicht öffentlichen Rahmen erfolgen.

Der Hauptpreis des Vocal Champs Contest beinhaltet auch eine Konzert-Tournee durch die »Veranstalter-Jury-Städte« in 2018 (bis zu 10 Jurymitglieder sind derzeit in Planung).

Als Veranstalter des Vocal Champs Contest wird die »Stadt der Stimmen Sendenhorst« das Dach darstellen und in Kooperation agieren mit:

- V6 Promotion (Konzept- und Künstleragentur)
Gassner Werbeagentur – Internet – Foto – Film
MUKO e.V. (Musik- und Kinder & Jugendkulturschule Sendenhorst)
- Als Hauptsponsoren und Förderer:
Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost
VEKA AG

Vielen Dank, ohne dieses Engagement wäre das Festival nicht zu realisieren!



Die Veranstalter, Hauptsponsoren
und Förderer

Wir freuen uns auf ein noch bunteres, stimmungsgeladenes Wochenende im September 2017 mit tollen Teilnehmern, Familien, Freunden und Fans in Sendenhorst.

i WWW.VOCAL-CHAMPS.DE

GASTFAMILIEN GESUCHT!

Sie möchten sich als Gastfamilie für die Teilnehmer engagieren?
Bitte im Kulturbüro melden,
Kontakt: 02526. 950396
kulturbuero@stadt-der-stimmen.de

ORTSMOTIVE auf
// Leinwand // Tassen //
Schlüsselanhänger // T-Shirt
// Taschen // Kleinigkeiten



Auch individuelle Anfertigung möglich



Wolbecker Kunst & Krempel

Wolbecker Kunst und Krempel
c/o Der kleine Bilderladen
Münsterstraße 29, 48167 Münster
02506 / 85936
info@wolbecker-kunst-krempel.de
www.wolbecker-kunst-krempel.de



DER KITZHÖFER BLÜHT AUF!
und macht Ihren Garten fit für den Frühling.
Säubern, planen und vorbereiten.

– und das zu fairen Preisen!

Schörmelweg 7
48324 Sendenhorst
Mobil 0177.4276666
Mail uk@der-kitzhoefer.de

www.der-kitzhoefer.de



**Maler- und Lackierarbeiten
Spachteltechniken
Teppichboden-Verlegung
Wärmedämmung**



P. ten Brink

Strontianitstr. 3 48324 Sendenhorst

0160/5542084

Fax 02526 / 93 77 161

Provinzial bringt Erwerbsunfähigkeitsvorsorge auf den Markt

Wirksame Absicherung für breite Zielgruppen

Mit dem neuen Produkt Erwerbsunfähigkeitsvorsorge erweitert die Provinzial NordWest Lebensversicherung (PNWL) ihr Angebot in diesem Bereich um eine zusätzliche Komponente. Die Absicherung für eine breite Zielgruppe geht jetzt an den Start.

Zu wichtig, um zu teuer zu sein – auch Verbraucherschützer bezeichnen eine Berufsunfähigkeitsabsicherung als ein Muss. Doch viele Menschen, gerade auch junge Leute, verdrängen das Thema. Nur jeder fünfte Bundesbürger hat ausreichend vorgesorgt. Die Erwerbsunfähigkeitsvorsorge der PNWL setzt in diesem Bereich einen neuen Anreiz.

»Wir bieten mit der Erwerbsunfähigkeitsvorsorge für breite Ziel- und Berufsgruppen und jeden Geldbeutel ein wichtiges Vorsorgepro-

dukt an«, erläutern Peter Geschermann und Marcel Schumann, Geschäftsstellenleiter der Provinzial in Sendenhorst, das neue Angebot. »Auf diese Weise können alle Kunden einen Basis-Schutz für den Fall einer kompletten Erwerbsunfähigkeit wählen. So erreichen wir für Kunden eine wirksame Absicherung, die sich eine Berufsunfähigkeitsversicherung nicht leisten können oder wollen.«

Mit der Erwerbsunfähigkeitsvorsorge ergänzt die PNWL ihre Top-Absicherungsvarianten der Berufsunfähigkeitsversicherung um einen preisgünstigen Existenzschutz für die finanziellen Folgen einer Erwerbsunfähigkeit. Die Erwerbsunfähigkeitsvorsorge ist für eine solide Basisabsicherung gedacht und zahlt für den schlimmsten Fall: wenn in keinem Beruf mehr gearbeitet werden kann.

BESTANDTEIL DES S-EINKOMMENS-SCHUTZES

Die Erwerbsunfähigkeitsvorsorge rundet das Produktbündel Einkommensschutz ab. Vorteil hier: Es gibt einen standardisierten Angebotsprozess und Kombinationsmöglichkeiten mit weiteren PNWL-Produkten wie Risikolebensversicherungen und Bestattungsvorsorge. Vier Risiken – Arbeitskraft, Pflege, Krankheit und Todesfall – sind bei der EU-Vorsorge im Rahmen des Produktbündels vorkonfiguriert und einzeln oder komplett versicherbar. Der maximale Monatsbeitrag beträgt 50 bis 60 Euro.



Für Fragen:
Marcel Schumann oder Peter Geschermann,
Tel. 02526. 93999-0

Immer da, immer nah.

Ihr Versicherungsschutz in professionellen Händen. Direkt vor Ort.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Geschermann & Schumann OHG

Osttor 1, 48324 Sendenhorst, Tel. 02526/939990, geschermann-schumann@provinzial.de

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



Anzeige



Mein Ehegatte erbt alles. Oder?

Erbrecht

Es findet sich in der anwaltlichen Beratung immer wieder die Annahme der Mandanten, dass zunächst der Ehegatte alles erbt und die Kinder erst beim Tod des zweiten Ehegatten zum Zuge kommen. Dementsprechend wird die Errichtung eines Testaments für nicht notwendig erachtet.

Der Gesetzgeber hat jedoch das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten dahingehend ausgestaltet, dass der Ehegatte neben den Verwandten der 1. Ordnung (= Kinder und deren Abkömmlinge) lediglich zu ¼ als Erbe berufen ist. Leben die Ehegatten bis zum Tod im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft, wird der Zugewinnausgleich im Rahmen der sogenannten erbrechtlichen Lösung pauschaliert. Der Ehegattenerbteil wird danach pauschal um ¼ erhöht, so dass der Ehegatte neben den Kindern im Ergebnis die Hälfte des Nachlasses erbt, und zwar unabhängig davon, ob während der Ehe tatsächlich ein Zugewinn erzielt worden ist. Die andere Hälfte erben die Kinder des Erblassers zu gleichen Teilen. Hat der Nachlass z.B. einen Wert von 300.000 Euro, stehen dem überlebenden Ehegatten hiervon lediglich 150.000 Euro zu.

Für den überlebenden Ehegatten besteht jedoch auch die Möglichkeit der sogenannten taktischen Ausschlagung. An diese Möglichkeit sollte immer gedacht werden, wenn der Nachlasswert vom Erblasser weit überwiegend in der Ehezeit erwirtschaftet worden ist und der überlebende Ehegatte selbst keinen oder nur einen geringen Zugewinn zu verzeichnen hat. Wird der Ehegatte nicht Erbe, kann er den sich rechnerisch tatsächlich ergebenden Zugewinnausgleichsanspruch gegenüber den Erben geltend machen. Unterstellt man z.B. im obigen Fall, dass der Nachlasswert von 300.000 Euro in Höhe von 280.000 Euro während der Ehe erwirtschaftet worden ist, d.h. in dieser Höhe den Zugewinn des verstorbenen Ehegatten darstellt, während der überlebende

Ehegatte keinerlei Zugewinn erwirtschaftet hat, stünde dem überlebenden Ehegatten ein Zugewinnausgleichsanspruch in Höhe von 140.000 Euro zu. Daneben kann der überlebende Ehegatte noch den (kleinen) Pflichtteil verlangen. Dieser beläuft sich auf die Hälfte des gesetzlichen Erbteils, d.h. auf 1/8 des Nachlasses. Dabei ist der Nachlasswert von 300.000 Euro zunächst um den Zugewinnausgleichsbetrag von 140.000 Euro zu bereinigen, so dass sich ein – um Nachlassverbindlichkeiten – korrigierter Nachlasswert von 160.000 Euro ergibt. Hiervon steht dem überlebenden Ehegatten 1/8, d.h. ein weiterer Betrag von 20.000 Euro zu. In der Summe kann der überlebende Ehegatte daher 160.000 Euro erlangen.

Ist jedoch gewollt, dass der überlebende Ehegatte (zunächst) unter Ausschluss der Kinder den gesamten Nachlass erben soll, so ist dieses Ergebnis nur durch die testamentarische Einsetzung des überlebenden Ehegatten zum Alleinerben zu erreichen. Dadurch wären die Kinder für den ersten Erbfall enterbt und könnten vom überlebenden Ehegatten lediglich ihren Pflichtteil verlangen. Der überlebende Ehegatte müsste dann ¼ des Nachlasswertes, d.h. im obigen Beispiel einen Betrag von 75.000 Euro als Pflichtteil an die Kinder zahlen. Dem überlebenden Ehegatten verbliebe mithin ein Betrag von 225.000 Euro zur freien Verfügung.

Die Testamentserrichtung bietet selbstverständlich auch vielfältige Möglichkeiten, die Verteilung des Nachlasses gezielt zu steuern, um Streitigkeiten zwischen den potenziellen Erben möglichst zu vermeiden und darüber hinaus auch sicherzustellen, dass die Kinder jedenfalls nach dem Tod des anderen Ehegatten, erbberechtigt sind. Die Inanspruchnahme professioneller Beratung ist hier dringend angeraten.



Anne-Kathrin Heckl
Fachanwältin für Familienrecht



Uebbert Brinkmann & Partner mbB

RECHTSANWÄLTE HAMM

Dr. Paul Uebbert
• Rechtsanwalt

Dr. Marlies Brinkmann
• Fachanwältin für
Medizinrecht
• Fachanwältin für
Arbeitsrecht

Andreas Rickert
• Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht
• Notar

Anne-Kathrin Heckl
• Fachanwältin für
Familienrecht

Im Sundern 78
59075 Hamm

Tel.: 02381 . 378777-0
Fax: 02381 . 378777-7
info@uebbert-brinkmann.de

SENDENHORST

Peter Abke
• Rechtsanwalt

Oststraße 22
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526. 937311

Fax: 02526. 937312

p.abke@uebbert-brinkmann.de



www.uebbert-brinkmann.de

UEBBERT BRINKMANN & PARTNER mbB
Rechtsanwälte • Fachanwältinnen • Notar

Anzeige

Fotos: Simone Peter, pixello.de

Anni und Franz Kaupmann

Sendenhorster Kneipenkultur

• Teil 1: Kaupmann •

Oft schon wurde der Wunsch nach einer Serie über Sendenhorster Kneipen geäußert. Es stellte sich immer die Frage, wo und wie anfangen? Von Kneipen, die man selbst noch kennt, bevor sie geschlossen wurden? Oder wo man sein erstes Bier getrunken hat? Oder von den heute 5 übrig-gebliebenen »reinen« Kneipen? Schön wäre es auch, von Sendenhorstern alte Geschichten – Dönekes – zum Thema Kneipen zu erfahren, die dann mit in diese Serie aufgenommen werden könnten!

Da Geschichte auch vom Mitmachen lebt, soll diese Serie bei Facebook begleitet werden. Informationen gibt es auf der Facebook-Seite »Sendenhorster Geschichte(n)«.

ZUM START GEHT ES INS JAHR 1975. FOLGENDER TEXT WURDE IM STADTARCHIV GEFUNDEN:

Abschied vom Saalbau Kaupmann – Heute Abend wird endgültig geschlossen – Erinnerung an schöne Tage und Feste

Sendenhorst. Wenn heute am späten Abend Franz Kaupmann die Hoteltüre verschließt und seine Frau Anni die letzten Lichter löscht, dann hat der allerletzte Gast das traditions-

reiche alte Hotel verlassen. Morgen wird nicht mehr geöffnet, wenigstens nicht für Hotel- oder Gaststättengäste. Dann kommen bestenfalls noch die Möbelpacker und nach ihnen der große Räumbagger. Hotel Kaupmann wird es nicht mehr geben. Einen Vorgeschmack davon hat man schon mitbekommen, als vor einem Jahr der Saal geschlossen wurde; aber da ließ sich Franz Kaupmann gelegentlich noch erweichen – diesmal ist endgültig Schluss. – Das bekannte Haus wird fallen, und an seiner Stelle wird ein Bürgerhaus entstehen, das den Sendenhorstern wieder einen Saal bringt. Ob die alte Atmosphäre wieder entstehen kann, bleibt abzuwarten.

Denn das Haus Kaupmann hatte seine Eigenheit. Als im August 1932 Bernhard Kaupmann und seine Frau Maria geb. Bornefeld-Kleikemper Hotel, Saal und Gastwirtschaft von Klümper-Hollerum übernahmen, zog nicht nur ein neuer Wirt in die damals schon weit über 100 Jahre alten Räume ein. Bernhard Kaupmann, der aus Beckum kam, wusste den Geist des Hauses zu prägen und war bald beliebt und angesehen in Sendenhorst.

Er verstand es, die Gastwirtschaft auszubauen, dem Hotel einen Charakter zu geben und im Saal die Voraussetzungen zu schaffen, die zum

fröhlichen Feiern nötig sind. 1956 übergab er alles seinem Sohn Franz und dessen Frau Anni geb. Mey; er selbst zog sich mehr und mehr zurück. Aber Franz Kaupmann war ein ebenso guter Wirt und leer war es eigentlich nie. An der gemütlichen Theke und am Stammtisch nebenan fanden sich zu jeder Tageszeit die Gäste ein, ins Hotel kamen die Stammgäste neben vielen Durchreisenden, und für alle waren Franz Kaupmann und seine Frau da, so dass sich jeder dort wohlfühlte.

Kaupmanns Saal war ein Begriff. Generationen von Sendenhorster Backfischen und später Teenagern setzten hier zusammen mit ebenso ungelenken Jünglingen den ersten Fuß aufs Tanzparkett, und die Zahl und Art der Tänze vom Menuett über Walzer, Tango bis hin zum Let-Kis und Hot unserer Tage ist kaum zu zählen. Dazu kamen Vereins- und Parteiversammlungen, Theateraufführungen, die Schützenfeste der Jansbröers, die Karnevalsveranstaltungen und Kaninchenausstellungen – wer mag all die Veranstaltungen aufzählen, die dort stattfanden? Kurzum: Kaupmanns Saal war das Zentrum des Gemeinschaftslebens in Sendenhorst. Neben den verschiedenen Stammtischen, die sich regelmäßig dort einfanden, war auch die Kegelbahn nachmittags und abends stets besetzt, und Kegelbrüder wie Kegelschwestern erholten sich anschließend an ihre Trimm-Stunden vorne im Lokal bei guten

Foto links: Gäste 1970er Jahre

Getränken und bestem Essen. Denn Anni Kaupmann kochte nicht nur eine Erbsensuppe, die weithin berühmt war, sie verstand es auch, jedem Gast das zu servieren, was er sich wünschte. Ihr Reich war die Küche, und da wurde manchmal Unmögliches möglich gemacht.

Inzwischen hatten sie alle offiziell Abschied genommen, die Stammgäste und Clubs, die Kolpingfamilie und die Kaninchenzüchter, die hier ihr Vereinslokal hatten, die ständigen Thekengäste und alle die, die nur mal gelegentlich reinschauten. Freundschaft und Dankbarkeit sprach aus den Worten, die man dem Ehepaar Kaupmann mit auf den Weg in den Ruhestand gab. (Ende des Textes von 1975)

WIE ES WEITERGING?

Das Bürgerhaus steht nun auch schon wieder 42 Jahre, aber das ist eine andere Sendenhorster Geschichte... Wenn jemand sich nun erinnert, soll er gerne diese Erinnerungen teilen und sich bitte melden! Entweder an Heimatverein-Sendenhorst@web.de oder bei Facebook.

Wie z. B. der Zeitzeuge des Jahrgangs 1942, der so um 1952 als kleiner Junge für 5 Pfennig die Kegel am Ende der Kegelbahn wieder aufstellen durfte, wenn die feinen Damen zum »feinen« Damenkegeln zusammenkamen. Der Notausgang führte übrigens direkt in die damalige Werkstatt des Sattler- und Polstermeisters Anton Hölscher, es war alles ein wenig verwinkelter vor der Stadtsanierung...

ANSCHLIESSEND NOCH EIN PAAR AUSBLICKE AUF AKTIVITÄTEN DES HEIMATVEREINS IN KÜRZE:

Donnerstag, 20.04. ist Mediaabend

Präsentiert werden alte Bilder aus Sendenhorst im Haus Siekmann – Interessant für Jung und Alt – Austausch der Generationen

Sonntag, 29.04., 4-Türme-Markt

Der Heimatverein macht mit: Stadtführung um 13 Uhr, Stand mit Blaudruck für Kinder auf dem Markt, Maibaumaufstellen auf dem Marktplatz mit Volkstanz und Zimmermannsklatsch

Hinweisschild zum Schnadegang

Und schon einmal vormerken für Juli:

Samstag, 8. Juli, Schnadegang im 3-Ländereck Sendenhorst, Ahlen, Drensteinfurt – Es geht ins Wilde Eck – Menschen aus 3 Städten kommen zusammen – Schnadegang = »Nicht-spontaner« Flash-Mob mit »offenem« Geocaching. Ein Geocache wird gerade dazu erstellt. Wir kommen mit unseren Nachbarn zusammen, spazieren zusammen, setzen den Grenzstein und poahläsen die Bürgermeister (natürlich nur symbolisch) ...anschließend Feier. Es geht darum, Menschen, Freunde und Nachbarn an einem schönen Sommertag zusammenzubringen und sich auszutauschen. Die Schnadegänge im letzten Jahr in Drensteinfurt und Tönnishäuschen haben sehr viel Spaß gemacht! Der Heimatverein freut sich auf zahlreiche Gäste, nähere Infos gibt es in Kürze.

Nicht zu vergessen sind natürlich die Radtouren und die regelmäßigen Treffen der Arbeitskreise.

Infos dazu im Kasten an der Volksbank, Facebook, in der Presse und auf www.heimatverein-sendenhorst.de



Nachbar Anton Hölscher beim Kränzen

Zusammengestellt von Christian Hölscher

Vom Kirchturm aus: Mitte Kaupmann, links Hölscher, rechts Schulze Rötting

ANNE'S CAFÉ IM ST. JOSEF-STIFT

Genießen will gelernt sein!
selbstgebackener Kuchen, Waffeln, Snacks, Frühstück, Salate

Wohlfühlen & Selbstgemachtes
genießen seit 24 Jahren

Inh. Anne Beckhoff-Weisser
Westtor 7, 48324 Sendenhorst, Tel. (02526) 300-1194
Mo bis Fr 9-18 Uhr • Sa 11-18 Uhr • So 10-18 Uhr

Kosmetikstudio Luisa

KOSMETIK | FUSSPFLEGE | NAGELMODELAGE

Wir wünschen
schöne Ostertage!

LUIA SCHÄFER
Südstr. 4 | 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 | 938070
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr

Frohe Ostern.

Alter Postweg 9 | 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526.9388882 | www.florien.de

Dipl.-Ing.
Christian Florian
Gartengestaltung

Preisverleihung

März-Gewinnspiel

Die Lösung lautet: Schnupperflug24 fliegt zu jeder Jahreszeit

Die Gewinnerin ist:
Anja Kreimer aus Sendenhorst

Sie gewann einen Rundflug von Schnupperflug24 aus Telgte.



März-Gewinnspiel Buchhandlung Buchfink

Gewinnspiel-Frage:
Wo geht ein Wohnwagen
in Flammen auf?

Die Lösung lautet:
Mitten in der Nacht im Wald
bei Ruppertshain

Der Gewinner ist:
Frank Lütke- Verspohl
aus Sendenhorst

Er gewann das Buch
»Im Wald« von Nele Neuhaus



Preisverleihung

Kinder-Gewinnspiel März



Bei unserem Kindergewinnspiel haben wir
Euch gefragt, was auf Bild 2 anders ist.

Die Lösung lautet:
Auf Bild 2 fehlt das Schwert des Kriegers.

Der Gewinner ist:
Thilo Kettermann (10 Jahre)
aus Drensteinfurt-Walstedde

Er gewann das Buch »Ärger im alten Rom«
von Jens Schumacher.



Gewinnspiel

Wie viele gemalte Ostereier
verstecken sich in dieser Ausgabe?
(Inklusive Titelbild, ausgenommen
die Anzeigen auf jeder Seite unten)

GEWINNSPIEL!



Gewinne einen leckeren Osterkorb mit
hausgemachten Spezialitäten
vom Hofladen Austermann
in Warendorf (Seite 19)

WIE VIELE GEMALTE OSTEREIER VERSTECKEN
SICH IN DIESER AUSGABE?

(Inklusive Titelbild, ausgenommen die Anzeigen
auf jeder Seite unten)

So geht's:

Schreib uns einfach eine Nachricht mit Deinem Tipp
und Deinem Namen, Adresse und Telefonnummer.*

Achtung! Neue E-Mail-Adresse:
gewinnspiel@stadtlandmagazin.de

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel. 02526.5419669

Einsendeschluss:
10.04.2017
Preisverleihung:
In der kommenden
Ausgabe wird
der/die GewinnerIn
bekannt gegeben.

* Die Daten geben wir selbstverständlich nicht an Dritte weiter.
Mitarbeiter und Angehörige der Redaktion stadtland sind vom
Gewinnspiel ausgeschlossen.

• Kinder-Gewinnspiel •

LÖSE DAS
RÄTSEL
und gewinne
dieses Buch!
Mehr Infos auf
Seite 17.

WAS IST ANDERS AUF BILD 2?



Wenn Du die Antwort weißt,
schick' uns eine E-Mail oder
Postkarte bis zum 10.04.2017.

Es gelten die selben
Teilnahmebedingungen
wie bei dem Gewinnspiel
auf Seite 30.



IMPRESSUM

Das Mitmachmagazin für Menschen aus der Region.

Wir gehen auf Entdeckungsreise
in Stadt und Land.
Bunte Themen laden dazu ein,
Neues zu erleben.

Redaktion

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526. 5419669
Fax: 02526. 5419669
E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de
www.stadtlandmagazin.de

Herausgeber

Firma Wuttke, Sendenhorst

Chefredaktion & Anzeigenleitung

Alexandra Wuttke V.i.S.d.P.



Kleinanzeigen &:

ka@stadtlandmagazin.de
(kostenlos für private Nutzer)

Design & Redaktion

K. Inka Meyer



Kooperationspartner & Anzeigenvertrieb

Zirk - Schumann GbR

Thomas Zirk-Gunnemann Marcel Schumann



Auflage: 5.000 Stück

Verteilungsgebiet:

Sendenhorst, Albersloh, Drensteinfurt,
Rinkerode, Everswinkel, Alverskirchen,
Hoetmar, Wolbeck, Vorhelm

ClimatePartner
klimaneutral

Druck | ID 11151-1703-2437

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Redaktionelle Mitarbeiter in dieser Ausgabe

Ute Neigenfind
Wolfram Oppenbeck
Christian Hölscher
Conny Hallmann
Caroline Peters
Maria Gonstein
Sonja Schrapp
Maike Voges
Melanie Haverkamp
Dirk Schmedding
Matthias Greifenberg
Renate Heßeler

Druck: saxoprint
Fotos u. Icons: diverse von
Fotolia.com, Pixelio.de,
Pixabay.com, 123RF.com,
shutterstock.com,
flaticon.com

Nächster Redaktionsschluss:
10. April 2017

Bitte stimmen Sie Berichte
weit vor Redaktionsschluss
mit uns ab, damit wir einen
Platz für Sie reservieren
können.

Erscheinungsdatum
der nächsten Ausgabe
26. April 2017

Foitt IMMOBILIEN
Hier sind Sie richtig!

Janusz Foitt
Unabhängiger Sachverständiger
für Immobilienbewertung,
Mietrechtsspezialist IHK

Tel.: 02535 - 7339044
Mob.: 0172 - 5101176
Info@foitt-immobilien.de
www.foitt-immobilien.de

Vermietung • Verkauf • Immobilienbewertung • Finanzierung • Energieausweis
Energieausweise für Wohngebäude bei uns ab 149 Euro. Sprechen Sie uns an!

Hubert Ender
Garten- und Landschaftsbau

Stofferskamp8
48324 Sendenhorst
Tel. (02526) 95 07 00 Fax 95 07 01

Betonsteinwerk Hartmann

Bernhard Hartmann GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kleiwellenfeld
Bunsenstraße 7 - 9 • 59229 Ahlen
Telefon: 0 23 82 / 6 00 51
Telefax: 0 23 82 / 6 00 54
E-Mail: info@beton-hartmann.de

www.beton-hartmann.de

... diese Steine lässt man sich gerne in den Weg legen!

MARKTPLATZ

kostenlos für private Nutzer

Du willst eine
Kleinanzeige
aufgeben?

Schreib uns einfach!



stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst



oder per E-Mail:
ka@stadtlandmagazin.de

oder ruf uns an:
02526.5419669

VERANSTALTUNG

Heimatverein Dolberg e.V.: Ostersonntag,
16. April 2017, in Dolberg. Osterfeuer, Osterräderlauf
und Höhenfeuerwerk in Dolberg an der Twielucht-
straße. Einlass: 18 Uhr. 19 Uhr wird das traditionelle
Osterfeuer angezündet. Bei Anbruch der Dunkelheit
(ca. 21 Uhr) beginnt der Osterräderlauf. 13 Räder
rollen dann brennend vom Halberg herab. Zum
Abschluss gibt es ein Höhenfeuerwerk. Für das
leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt: Erwachsene
2,50 €. Kinder bis 18 Jahren frei. Parken kostenfrei.

TIERE

Angela Esser

Tierheilpraktikerin

für Hunde, Katzen, Pferde & Rinder

Behandlungen von
A wie Angsthund bis
Z wie Zahngesundheit



Wellendorf 5a
48351 Alverskirchen
www.angela-esser.de
Tel.: 02582-9914404



Goldschmiede



Gisela Büttner und sein Team

Einzelhandelskauf-
mann/frau in Teilzeit-
Für unsere Filiale
in WAF suchen wir
genau Sie! Wenn Sie
Spaß am Umgang

mit Kunden haben, gerne schöne Schmuck-
stücke und Uhren verkaufen. Selbstständi-
ges sowie verantwortungsvolles Arbeiten
und Dekorieren setzen wir voraus. Unser
Team ist sehr aufgeschlossen und freut sich
über eine nette Verstärkung. Haben wir Ihr
Interesse geweckt? Schicken Sie uns ger-
ne Ihre Bewerbung: Goldschmiede Büttner,
Freckenhorsterstr.1, 48231 Warendorf
www.goldschmiede-buettner.com

ANNE'S CAFÉ IM ST. JOSEF-STIFT

Anne's Cafe im St. Josef-Stift in Senden-
horst sucht freundliche, flexible Aushilfen
fürs Backen ihrer leckeren Kuchen und
für die Theke & Service (auch am
Wochenende). Auf ihren Anruf freut sich
Ihre Ansprechpartnerin:
Anne Beckhoff-Weisser,
Tel. 02526.300-1194
(ab 14 Uhr, außer mittwochs)

Suche ab sofort einen 450 € Job in
Sendenhorst. Reinigung in Anwaltskanzlei,
Praxen; Büros etc. Keine Privathaushalte!
Tel. 02526.3695 oder 0170.1206070

FREIZEIT FÜR KINDER



Kinderbuchklassiker Pippi Lang-
strumpf als Marionettenspiel am
2. April 2017 um 15 Uhr im Haus
Siekmann in
Sendenhorst.



VERMIETUNG

Nette Mitbewohner/innen (gerne auch älter),
ab dem 1.7.2017 gesucht! Modernisierte Woh-
nung, ruhige Wohnlage in Sendenhorst zu ver-
mieten. Wohnfläche 63 m², Wohnzimmer, Küche,
Schlafzimmer, Bad, Gäste-WC, Abstellraum u.
einen Balkon zur Westseite. Die Wohnung ist mit
einer Einbauküche ausgestattet. Ein separater
Kellerraum u. eine Garage gehören ebenso
zur Wohnung. 355 € Kaltmiete + 60 € NK. Die
Wohnung steht nach Bedarf auch zum Verkauf!
Tel.: 0151.40447247

Die richtige Antwort.



sparkasse-mslo.de

Guter Rat von vertrauten Menschen.
Das ist mir wichtig. Besonders bei
den Finanzen.

Meine Sparkasse ist da.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Münsterland Ost